



[MISSION 2020]

Linssen Yachts entwickelt und investiert fortwährend

ITALIEN

La Laguna di Venezia

CAPTAIN STURDY

geht angeln



EINLADUNG

LINSSEN YACHTS BOAT SHOW

Freitag, den 18. bis zum Montag, den 21. November 2016, Maasbracht



Slow down... and start living!

WE TAKE YOUR PLEASURE SERIOUSLY

Leider ist die Fahrsaison schon wieder vorbei. Zum Glück hatten wir noch einen schönen Monat September, der den unbeständigen Sommer einigermaßen wiedergutmachte. Wir sind wie geplant mit einer Yacht unterwegs gewesen, aber nicht mit unserer „Henri Mer“, von der ich Ihnen in der letzten Ausgabe erzählt habe, denn diese wurde kurz vor ihrem Fertigstellungsdatum doch noch verkauft. Und das, kann ich Ihnen versichern, zum großen Ärger meines Mannes und der Kinder. Sie waren alle böse auf mich. Nun gut, „Geschäfte gehen nun einmal vor...“, und so wurde aus der „Henri Mer“ eine „Katharina“. Wir sind ihr mit ihrem glücklichen Eigner an Bord noch mehrmals begegnet. Und wir mussten ein Tränchen wegwischen.

Aber nicht lange getrauert, wir sind doch aufs Wasser, und zwar mit der „Amulette“, einer wunderschönen 43.9 AC. Wir haben den Törn sehr genossen! Mathijs und Sophie quengeln noch immer, wann wir endlich wieder losfahren.

Die erste Woche gefiel uns sogar so gut, dass wir zusammen mit Freunden, die an Bord einer 30.9 AC waren, entschieden haben, weitere zwei Wochen auf dem Wasser zu bleiben. Für unsere Freunde war es übrigens die erste Fahrt mit einer Linssen. Gottlob ist der Wassersportvirus übergesprungen und hoffentlich folgen noch weitere wundervolle Urlaubswochen an Bord.

Wir unternahmen einen schönen Törn über die Zuid-Willemsvaart und natürlich über unsere Maas. Für die Kinder bildete trotzdem der „Badestrand“ den Höhepunkt. Es war ein Sandstrand an einem der vielen Baggerlöcher hier an den Maasseen. Den Anker raus und einfach genießen. Eigentlich sollte ich das gar nicht ausplaudern, denn dann liegen Sie alle im nächsten Jahr auch dort. Aber es ist nun einmal eine herrliche Stelle an den limburgischen Gewässern. Und bei schönem Wetter ist es dort genauso himmlisch wie an der französischen Küste. Und dabei ist es fast in unserem Hinterhof.

Können Sie es sich vorstellen? Fantastisches Wetter, Sand, Wasser, Barbecue, eigenes Boot, ein Weinchen dazu. Freunde. Kurzum: der reinste Genuss! Und darum geht es doch im Leben! Meine Erkenntnis: Wassersport ist wirklich etwas für jeden. Segeln, übers Wasser preschen, Motorboot fahren, surfen, tauchen oder stehpaddeln. Wasserski, Jetski oder Schwimmen. Für Jung und Alt, allein oder zu zweit oder in Familie. Ich kenne kein anderes Hobby, bei dem man in dieser Weise mit der ganzen Familie Freude haben kann.

Freude an der Umgebung, am Boot, an einem Gesellschaftsspiel, einem Glas Wein, an einem Frühstück, aber vor allem aneinander!

Ich hoffe, auf der bevorstehenden „Linssen Yachts Boat Show“ von Ihnen wieder viele Törngeschichten zu hören. Bis dann!



Yvonne Linssen



Slow down... and start living!

LINSSEN YACHTS CHARTER EUROPA

*Entdecken Sie Europas
schönste Wasserstraßen
an Bord einer Linssen*

Auch „ohne
Führerschein“

Urlaub auf dem Wasser



INHALT

3	Editorial	23	Nominierung Powerboat of the Year für die Grand Sturdy 350 AC
6	EINLADUNG: Die Linssen Yachts Boat Show	24	Linssen Summer Editions
10	[Mission 2020]	26	Von Segelschiff zur Motoryacht
	10 Linssen Yachts. Since 1949...	29	Internationale Boat Shows & Linssen Events
	12 Funktioneller Entwurf	30	Inland Waterways International; Donaureise
	13 Komponenten und Prozesse	32	Captain Sturdy geht angeln
	15 Interieurentwurf und Design	34	Neue Fahrziehle für Linssen Boating Holidays®
	16 Fertigungsprozess bei Linssen: Serienfertigung	36	Italien; La Laguna di Venezia
18	Elvira und Patrick sagen auf einer Linssen Range Cruiser „Ja“	42	Die aktuelle Liste von Linssen-Gebrauchtyachten
20	Die neue Grand Sturdy 500 AC Variotop®	43	Die Linssen Owners Card
22	Herzlich willkommen in der Familie; Linssen-Eignervereinigungen		



REDAKTION

Yvonne Linssen, Paul Beelen

BEITRÄGE

Linssen Yachts, Linssen Boating Holidays®, Zebra Fotostudio's, Peter Linssen, Wendy Linssen, Gabi de Graaf, Ed Houben, Elvira und Patrick Loth, Linssen Owners' Clubs, Christian Kessenich und Karin Mack, Dick van der Veer, IWI/ Transmanche

Übersetzungen: Balance, Maastricht (NL)
www.balance2.nl

HERAUSGEBER / PRODUKTION

Linssen Yachts B.V.
Brouwersstraat 17, NL-6051 AA Maasbracht
Postbus 7172, NL-6050 AD Maasbracht
Tel. +31 (0)475 - 43 99 99
Fax. +31 (0)475 - 43 99 90
info@linssenyachts.com
www.linssenyachts.com

Das Linssen Magazine ist die Hauszeitschrift von Linssen Yachts B.V. Im Mittelpunkt der Berichte stehen die Produkte und die Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsinfrastruktur dieser südniederländischen Yachtwerft. Die Zeitschrift wird auf Wunsch allen Kunden und Freunden von Linssen Yachts kostenlos zugesandt. Linssen Magazine erscheint in niederländischer, deutscher, englischer und französischer Sprache.

© COPYRIGHT

Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet. Die Abbildungen können möglicherweise Funktionen und spezielle Ausstattungsmerkmale zeigen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang der Yachten gehören. Für Rückfragen stehen Ihnen die Werft und Ihre Linssen Yachts-Vertretung zur Verfügung. Die Redaktion des Linssen Magazine ist für den

Inhalt der von Dritten eingesandten Artikel nicht verantwortlich. Bei den Reiseberichten handelt es sich nicht um von der Redaktion empfohlene Unternehmungen, sondern lediglich um objektive Berichte über tatsächlich zurückgelegte Strecken.

Jeder Eigner/Skipper/Kapitän ist ausschließlich selbst für die Auswahl der von ihm angesteuerten Reiseziele oder befahrenen Wasserstraßen, für die gesamte Vorbereitung und für seine Crew verantwortlich. Die Linssen Yachts B.V., ihre Mitarbeiter, die Verfasser(innen) der Artikel und die Redaktion des Linssen Magazine sind in keiner Weise für ein gewähltes Reiseziel verantwortlich.



Nun schon zum 18. Mal können Sie im November zur „Linsse Yachts Boat Show“ nach Maasbracht kommen. Als wir 1999 anlässlich des 50-jährigen Jubiläums mit unseren „Tagen der offenen Tür“ begannen, konnten wir nicht ahnen, dass unsere jährlichen Hausmessen einen solchen Erfolg haben würden.

Linssen Yachts

BOAT SHOW EINLADUNG

Linssen Yachts Boat Show:
18., 19., 20. und 21. November 2016

Stop dreaming: Start Boating Event

Linssen Yachts ist für seine zeitlosen und markanten Motoryachten bekannt. In all den Jahren haben wir immer wieder neue Modelle auf den Markt gebracht und die bestehenden Modellreihen erweitert. Aber die charakteristischen Merkmale wie Konsistenz, Wertbeständigkeit, Modeunabhängigkeit, Service, Tradition und Familiengefühl sind fest in der DNA jeder Linssen verankert.

Auch auf der diesjährigen Boat Show stellen wir Ihnen wieder unsere Neuentwicklungen vor und präsentieren einen Querschnitt durch unser Modellprogramm.

SIND SIE NEUEINSTEIGER IN DEN WASSERSPORT?

Dann ist vielleicht die kompakte Grand Sturdy 290, die Grand Sturdy 350 oder die Classic Sturdy 32 etwas für Sie. Es sind ausgesprochen ausgereifte Yachten, die aber mit ihren etwa 10 x 3,40 m dennoch übersichtlich und bequem handhabbar sind. Je nach Ausführung (Sedan mit offener Plicht oder AC mit Achterkajüte) verfügen Sie über 2 oder 4 feste Schlafplätze.

GRAND STURDY 410

Wenn Sie ein Schiff mit mehr Platz suchen, ist vielleicht die Grand Sturdy 410 mit großem Salon, Dinette und Pantry, mit drei Kajüten, zwei Toiletten und zwei Duschen etwas für Sie. Mit den Abmessungen 12,85 x 4,30 m ist es unsere bestdurchdachte und am intelligentesten eingeteilte Yacht.

Sie können sich diese – und die nachstehenden Yachten – in unserem Showroom ansehen:

- Grand Sturdy 290 AC
- Grand Sturdy 290 Sedan
- Grand Sturdy 350 AC
- Grand Sturdy 350 Sedan
- Grand Sturdy 410 AC
- Grand Sturdy 410 Sedan

- Grand Sturdy 470 AC
- Grand Sturdy 470 Sedan Wheelhouse

Außerdem sind in unserem Collection-Showroom gebrauchte Linssen-Yachten mehrerer Längensegmente aufgestellt. Zu sehen ist unter anderem

- Grand Sturdy 25.9 SCF
- Grand Sturdy 29.9 AC und Sedan
- Classic Sturdy 32 Sedan
- Grand Sturdy 40.9 AC und Sedan
- Grand Sturdy 430 AC
- Grand Sturdy 45.9 AC
- Range Cruiser 450 Sedan Wheelhouse
- Grand Sturdy 470 AC
- Grand Sturdy 500 AC Variotop®

Das Gesamtangebot an Linssen-Gebrauchtyachten ist auf Seite 42 zu finden.

GRAND STURDY 500 AC VARIOTOP®

Seit 1996 ist die Grand Sturdy 500 AC Variotop® die Verkörperung von Linssen Yachts. Seit die Yacht aus der Taufe gehoben wurde, hat sie schon viele Upgrades erlebt. Sie ist bis heute ein außergewöhnliches Schiff.

Im Augenblick wird die Yacht völlig neu entwickelt, wobei Rumpfform, Maschinenraum, Aufteilung, technische Anlagen und die gesamte Inneneinrichtung verändert werden. Durch den Knickspantrumpf entsteht ein sehr geräumiger Innenraum mit optimalem Grundriss. Auf der diesjährigen Boat Show demonstrieren wir anhand von grafischen Darstellungen und Interieurmodellen, was wir vorhaben. (Seiten 20/21)

Auf der „Linssen Yachts Boat Show 2017“ wollen wir die neue Grand Sturdy 500 AC Variotop® vorstellen.





10 JAHRE LINSSEN BOATING HOLIDAYS®

2006 wurde das internationale Charternetzwerk Linssen Boating Holidays gegründet, das seit dem stetig gewachsen ist. Inzwischen können Sie auf Europas schönsten Wassersportrevieren bei 15 selbständigen Partnerunternehmen mit über 75 Yachten in 10 Ländern eine Linssen-Motoryacht buchen und von Spitzenservice, interessanten Preisermäßigungen und den anderen Vorteilen, die Ihnen das Linssen Boating Holidays®-Netzwerk bietet, Gebrauch machen.

Das Angebot reicht von Weinproben in der Bourgogne bis zum Island-Hopping in Kroatien, vom Erkunden englischer und schottischer Kulturschätze bis zum Genuss der venezianischen Gastronomie, von der Vielfalt der Landschaften von Saar und Mosel, Ostsee und Berliner Umland bis zu den beeindruckenden

Naturschönheiten Finnlands, von den glasklaren Schweizer Seen bis zu belgischer Gastlichkeit, vom niederländischen Wassersportparadies Friesland über das schöne Zeeland bis zu Belgisch- und Niederländisch-Limburg. Sie haben die Wahl...!

Erleben Sie diese unvergleichlichen Reiseziele an Bord Ihrer „eigenen“ Linssen-Motoryacht. Qualität steht bei uns ganz oben. Das ist auch durch die überschaubare Betriebsgröße unserer mittelständischen Partner garantiert. Individuelle Betreuung ist unser Trumpf!

www.rentalinssen.com



JUBILÄUMSANGEBOT

Buchen Sie auf der „Linssen Yachts Boat Show“ bei einem der LBH-Partner Ihren Bootsurlaub für 2017. Sie erhalten dann 10% Jubiläumsrabatt.*

* Dieser Rabatt gilt nicht in Kombination mit anderen Rabatten und Angeboten und kann nicht in bar ausgezahlt werden.

KOMMEN SIE NACH MAASBRACHT ZUR „LINSSEN YACHTS BOAT SHOW 2016“.

WANN:

Freitag 18.11.2016

15.00 - 20.00 Uhr

Anmeldung erforderlich

Samstag 19.11.2016

Sonntag 20.11.2016

Monday 21.11.2016

täglich von 10.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung ist nicht erforderlich

LINSSEN COLLECTION

- Gebrauchte Linssen-Yachten

LINSSEN BOATING HOLIDAYS®

- Entdecken Sie, wo Sie überall eine Linssen chartern können.

Wollen Sie den „Start Boating“-Nachmittag von Linssen (von 15.00 bis 20.00 Uhr) besuchen, müssen Sie sich vorher anmelden, entweder mithilfe der beiliegenden Antwortpostkarte oder auf www.linssenyachts.com/startboating

STOP DREAMING: START BOATING EVENT

Spezieller Informationsnachmittag für Neueinsteiger und Charterinvestoren.

Mehr dazu finden Sie auf www.linssenyachts.com/startboating. Melden Sie sich heute noch an.

DATUM: FREITAG, 18. NOVEMBER

ZEIT: 15.00 - 20.00 UHR

INFO: WWW.LINSSENYACHTS.COM

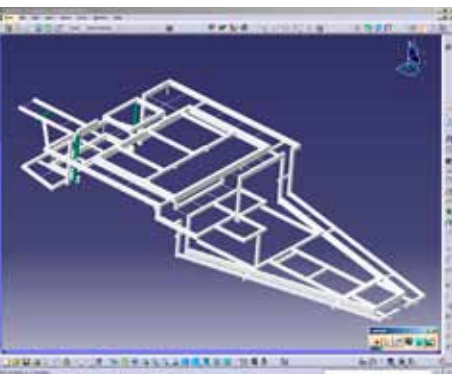
ANMELDUNG ERFORDERLICH

[MISSION 2020]

LINSSEN YACHTS - SINCE 1949...

Die tief verankerte Position von Linssen Yachts auf dem Markt für Stahlmotoryachten ist das Ergebnis von fast 70 Jahren Tradition, Handwerk und Verlässlichkeit. „Linssen Yachts – Since 1949“ steht für Qualität und Wiedererkennbarkeit. Eine Linssen ist für Hunderte glückliche Eigner ein wertbeständiges* Gut. Garantierte Sicherheit bietet den Linssen-Eignern ferner das einzigartige Netzwerk an Linssen-Vertretern und anerkannten Servicestellen, die in zahlreichen Ländern Europas zu finden sind.

Linssen ist unbestrittener Spezialist im Segment der Wasserverdränger von 8 bis 15 Metern Länge. Diese Position hat die Familie Linssen in den vergangenen Jahrzehnten mit einer Reihe innovativer Maßnahmen, mit Investitionen und mit unermüdlicher Arbeit gefestigt. Bei Linssen wird im eigenen Haus entwickelt, werden alle Facharbeiten integral im eigenen Betrieb ausgeführt, lässt man sich nicht von Modetrends leiten, wird mithilfe des berühmten Linssen Logicam®-Produktionsprozesses effizient und qualitativ hochwertig produziert – diese Auflistung der vielen Errungenschaften von Linssen ließe sich mühelos fortsetzen.



LINSSEN RESEARCH & DEVELOPMENT CENTRE

Im Gegenteil. Derzeit wird umfassend in ein zentralisiertes, über 1000 m² großes Forschungs- und Entwicklungszentrum am Standort Kokstraat in Maasbracht investiert.

Im kontinuierlich fortgeführten Produktinnovationsprozess werden neben neuen Modellreihen auch bahnbrechende neue Technologien und Bauteile entwickelt. Fortschrittlichste Klimatisierungslösungen und Systeme für absenkbare Badeplatten sowie das „Centerline-Traffic“-Konzept von Linssen sind nur einige wenige Beispiele für Herausforderungen, die unser Entwicklungsteam in der Vergangenheit erfolgreich angegangen sind. Für die

Yachtcharterindustrie werden aufsehenerregende neue Antriebskonfigurationen entwickelt.

ACHT NEUE MODELLE IN 2017

Im nächsten Modelljahr werden nicht weniger als acht neue Modelle präsentiert. In den Jahren darauf folgen weitere neue Modelle und Ausführungen.

Das ehrgeizige Programm [Mission 2020] ist bereits in vollem Gange, um Ihnen – so wie Sie es von Linssen gewohnt sind – auch zukünftig in einer sich schnell verändernden Welt zuverlässig zu Diensten sein zu können.

[Mission 2020] wird von Herrn Ed Houben geleitet. Am 27. September trat Ed in der Funktion des Geschäftsführers dem Managementteam bei. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Linssen-Betrieb, wo er nahezu alle Fachabteilungen durchlaufen hat. Das Unternehmen kennt er wie kein anderer. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Produktionsinnovationsprozesses^{2*} der letzten Jahre liegt der Fokus von [Mission 2020] auf bahnbrechender Produktentwicklung.

Unser Motto „We take your pleasure seriously!“ gilt heute mehr als jemals zuvor. Denn Linssen steht für Innovation, Zuverlässigkeit, ausgezeichnete Qualität, ein gesundes Preis-Leistungs-Verhältnis, Wertbeständigkeit, ein hervorragendes Servicenetzwerk in Europa und die Mitgliedschaft in der großen Linssen-Familie.

„If you buy a Linssen a lot more comes with the deal!“
Ihre Familie Linssen



LINSSEN SERVICE POINTS

Im Rahmen dieses Programms soll auch unser Netzwerk von „Linssen Service Points“ weiter ausgebaut werden. In diesem Netzwerk bieten lokale, von unseren Spezialisten geschulte Partner in Abstimmung mit der Werft Dienstleistungen an, die mit denen unserer Werft vergleichbar sind. Dadurch können Ihnen vor Ort in Ihrer Region unter anderem Instandhaltungsarbeiten, Dienstleistungen rund um die Erweiterung Ihrer Ausrüstung oder die Überholung Ihrer Yacht angeboten werden. Auch Ihre Fragen beantwortet man Ihnen dort gerne. Auf diese Weise kann die stets wachsende Linssen-Flotte, die inzwischen die 2500-Boote-Marke überschritten hat, fachmännlich instand gehalten werden.



LINSSEN YACHTS ENTWICKELT UND INVESTIERT FORTWÄHREND. DOCH AN UNSERER PHILOSOPHIE HAT SICH NICHTS GEÄNDERT.

¹* Unabhängige Wirtschaftsprüferumfrage vom 20.11.2015

²* Werfthallen mit einer Größe von insgesamt 45.000 m² an drei Standorten, darunter die markanten Logicam I & II-Produktionsanlagen an der Brouwersstraat in Maasbracht und die Hightech-Möbelwerkstatt am Edisonweg in Echt. „The Linssen Factory Experience“: <http://www.linssenyachts.com/de/werft-showroom/linssen-factory-experience-de.html>

Slow down... and start living!

Mit der Einführung der ersten Schiffe der „9er Reihe“ in 2004 hat Linssen Yachts nach den Parametern des internationalen Yachtbaus einen neuen Standard gesetzt. Die neue Linssen-Modellreihe wurde auf nahezu allen europäischen Wassersportmärkten bemerkenswert positiv empfangen. Die neue Grand Sturdy-Reihe beruht noch immer auf dem ursprünglichen Entwurf, wurde aber ständig auf den neuesten Stand der Konstruktionstechnik und Technologie gebracht. Was macht eine Linssen so beliebt?

FUNKTIONELLER ENTWURF

Zunächst einmal der funktionelle Entwurf. Der volle Knickspantrumpf, das neue Unterwasserschiff mit seiner Kiel- und Ruderkonstruktion und die Deckform bieten dem Eigner einer Linssen wichtige Vorteile:

- sehr gute (Anfangs-)Stabilität
- hervorragendes Verhalten bei starkem Wellengang
- Kursstabilität durch eine optimale Kiel- und Ruderkonfiguration, die bei allen Geschwindigkeiten für „Ruhe im Steuerrad“ sorgt
- gute allgemeine Manövrierbarkeit
- hervorragende Manöviereigenschaften beim Rückwärtsfahren, auch gegen die Drehrichtung des Propellers. Dank der Kombination von Unterwasserschiff, Kiel- und Ruderform und Ruderbalance ist die Anströmung des Ruders so günstig, dass ab einer Geschwindigkeit von ca. 1,5 Knoten der Radeffekt des Propellers weitgehend eliminiert wird.
- niedriges Freibord
- breite Gangbords
- steife Konstruktion, die Vibrationen und Lärm an der Quelle eindämmt
- gute Sicht vom Steuerstand
- gut erreichbare Belegpoller
- sicherer Halt
- Zugang zur Badeplattform
- kaum Stufen (insbesondere bei der Sedan-Ausführung)
- großer Stauraum unter dem Plichtboden (nur Sedan-Ausführung)
- komfortable Hecktür (Sedan)
- robuster Rundumfender um die Bordwand
- klappbare Windschutzscheibe (nur AC-Ausführung)
- Cabrioüberdeck über dem Steuerstand/Achterdeck (nur AC-Ausführung)
- durchdachter technischer Entwurf des Maschinenraums – hier erkennt man 67 Jahre Erfahrung im Schiffsbau!
- Wartungsfreundlichkeit durch problemlosen Zugang zu allen Aggregaten
- Der Maschinenraum wurde so auskalkuliert, dass das Schiff sowohl in Längs- als auch Querrichtung optimal getrimmt ist. Sogar bei hohen Drehzahlen kommt es kaum zu einer achterlichen Vertrimmung des Rumpfes.
- und last but not least: Der elegante, klassische und zeitlose Entwurf garantiert Wertbeständigkeit.

Die integrale Qualitätsstrategie der Werft hat zu der mit Abstand besten Symbiose im Marktsegment von Linssen und zu einer weitgehenden Standardisierung von Komponentenauswahl, hauseigener Detailentwicklung und modularen Fertigungsprozessen geführt.

DER ELEGANTE, KLASSISCHE UND ZEITLOSE ENTWURF
GARANTIERT WERTBESTÄNDIGKEIT.



Für jedes Modell entwickelt Linssen die optimale Antriebskonfiguration (eine Kombination von Motoren, Propellerwellensystem, Kraftstoffsystemen, Elektroanlage, Motorkühlungs- und Auspuffanlagen, Ruder und Steuerung).

Die sorgfältige Zusammenstellung und Interaktion all dieser wichtigen Bauteile macht eine Linssen außergewöhnlich leise und verbrauchsarm bei sehr geringem Kraftstoffbedarf.



Die Schiffe sind dank der wassergeschmierten Propellerwellenanlage mit homokinetischer Kupplung und Staudrucklager in Verbindung mit einem 4-Blatt-Propeller sehr leise und vibrationsarm.

Ein typisches Beispiel für die hausinterne Entwicklung und Innovation bei Linssen Yachts ist das patentierte „Floor Integrated System“ (FIS), ein revolutionäres System zur Installation von Kabeln und Leitungen. Beim Bau des Stahlkaskos werden alle Bodenträger verlaufen integrierte Kabelkanäle und -schächte, in denen die ebenfalls vorgefertigten Kabelbäume und sämtliche Leitungen verlegt werden. Kabel und Leitungen werden dabei möglichst im Ganzen verlegt ohne überflüssige Kupplungen und Stecker. Das macht das System flexibel, vibrations- und torsionsunempfindlich und weniger frostanfällig.



Die Linssen-Belegklampen aus Edelstahl sind auch ein hausinterner Entwurf. Schönes, geradliniges Design und bessere Funktionalität durch raffinierten Scheuerschutz. Die Leinenführung wurde so gestaltet (von extremen Winkeln abgesehen), dass der Lack nicht beschädigt werden kann.

Die Belegpoller, die Handläufe und die umlaufende Seereling sind fest mit den massiven Edelstahlstützen verklebt und vollständig mit dem Deck bzw. mit dem Schanzkleid verschweißt. So entsteht eine elegante optische Trennung zwischen den lackierten Flächen und dem polierten Edelstahl.



[MISSION 2020]

KOMPONENTEN UND PROZESSE



Der Kasten für die Ankerkette in der Piek wird nach eigenem Entwurf exklusiv für Linssen aus hochfestem Kunststoff gefertigt. Unverwüstlich und sauber.



Der Großteil der technischen Komponenten (Motoren, Kraftstoff-, Wasser- und Schmutzwassertanks (Linssen-Eigenentwicklungen), Boiler, Batterie-, Pumpen- und Elektrikmodule) werden vor dem Einbau ins Schiff an alle Leitungen, Schläuche und Kabel angeschlossen.



Die eleganten Masten werden in großen Stückzahlen komplett aus Aluminium hergestellt. Alle Ecken und Kanten werden abgerundet, so dass der Mast sehr pflegeleicht ist. Der gesamte Mast ist mit einer teuren, sehr hochwertigen und praktisch unverwüstlichen Pulverbeschichtung versehen.



Die Halterung der Windschutzscheibe und die Führungsschienen des Eingangsschiebeluks (nur AC-Ausführung) bestehen wie die Badeplattform komplett aus Edelstahl. Im Falle einer Beschädigung dieser Bauteile entstehen keine Rostspuren.



Die Badeplattform ist ein – komplett aus Edelstahl – in Serie vorgefertigtes Modul. Alle Bearbeitungsschritte einschließlich des Anbringens von Bohrlöchern werden vorab durchgeführt, so dass nach der Konservierung des Schiffes lediglich noch alle Komponenten montiert werden müssen. Dadurch ist eine tadellose, hochwertige Verarbeitung garantiert.

Last but not least überzeugen die Schiffe durch ihren gelungenen Interieurentwurf und das luxuriöse und zugleich pflegeleichte Interieurdesign, das nicht nur für viel Komfort an Bord sorgt, sondern sich zugleich dezent von der „breiten Masse“ abhebt ...

- auffallend großzügige Raumeinteilung
- separate große Duschräume in allen Modellen
- also auch separate WCs
- kaum Stufen (insbesondere bei der Sedan-Ausführung)
- problemloser Zugang zum Maschinenraum über eine Klappluke mit Gasdruckfeder
- „Easy Sleep Convert System“ (2 zusätzliche Schlafplätze)
- viele praktische Schubladen und Schränke
- „Kellerraum“ (nicht bei der 290)
- elegantes Designinterieur mit patentiertem Linsen-FPS® (Floating Panel System)
- ruhiges Interieur mit Pantry, Dinette, Salonbank und Sideboards auf möglichst einer Ebene
- elegant abgesetzte Schattenränder im Innenraum
- neutrales Interieur, das sowohl zu einem modernen als auch einem klassischen Dekor passt
- Sitzmöbelbekleidung aus echtem Leder
- Küchenarbeitsfläche aus Corian
- neutrale, leicht zu reinigende Chrom-/Edelstahl-beschläge und leuchten.



JUNG UND ALT

Wenn wir uns unsere Kunden ansehen, so fällt auf, dass sich die Linsen großer Beliebtheit bei „Senioren“ erfreuen, die bislang entweder ein Segelboot hatten oder die von einer (viel) größeren und schnelleren Motoryacht umgestiegen sind (vermutlich auch wegen der hohen Kraftstoffkosten...).

Nicht weniger beliebt sind die Schiffe aber bei „Junioren“, meist jungen Familien, denen die geräumige und effiziente Einteilung einen optimalen Aufenthalt an Bord garantiert. Damit hat Linsen Yachts bewiesen, dass Konzept und Entwurf Jung und Alt gleichermaßen ansprechen.



SERIENFERTIGUNG

SCHON SEIT 67 JAHREN IST LINSSEN BESTREBT, SEINE AUFTRAGGEBER OPTIMAL ZU BEDIENEN UND IHNEN FÜR IHR GELD DURCH KONSISTENTE MODELLPOLITIK UND BETRÄCHTLICHE INVESTITIONEN DAS BESTMÖGLICHE PRODUKT ZU BIETEN. MIT SEINEN HEUTIGEN GRAND STURDY-MODELLEN HAT LINSSEN DEN NIEDERLÄNDISCHEN YACHTBAU AUF EIN BISHER UNBEKANNT HOHES NIVEAU GEHOBEN.

ÜBER ORGANISIEREN UND IMPROVISIEREN...

Der Begriff „Standardisierung“ hat vielleicht einen leicht „negativen“ Klang. Jedenfalls wissen wir, dass unsere geschätzten Konkurrenten diesen Begriff in Bezug auf Linssen Yachts sehr gezielt verwenden, um uns in ein falsches Licht zu rücken. Das ist ein Zeichen von Schwäche und wir erläutern gern, warum. Auch ein Auto der Spitzenklasse ist immer „standardisiert“.

- Das ist sinnvoll und geht ab einer bestimmten Seriengröße nicht anders. Linssen baut eine relativ große Anzahl Schiffe mit Hilfe eines in der ganzen Welt einzigartigen Flow-Verfahrens: Logicam.
- Nur auf diese Weise können bestimmte Detailentwicklungen und die Verwendung vorgefertigter Komponenten so weit durchgeführt werden. Jedes neue Modell wird, bevor es in Fertigung geht, zunächst technisch exzellent durchkonstruiert. Beim Modulbau sind Schritte vorprogrammiert, in denen die einzelnen Module vor dem Einbau bzw. der Montage in das Schiff beurteilt und getestet werden. Diese Vorgehensweise bietet große Qualitätsvorteile.
- Nur so können hervorragende Voraussetzungen für den problemlosen Austausch sämtlicher Komponenten geschaffen werden. Bei Linssen geht dies so weit, dass sich sogar die Edelstahlreling und die Möbelteile ohne Aufwand austauschen lassen.
- Die weitgehende Standardisierung ermöglicht eine zuverlässige Fehlerdiagnose. Ein angenehmes



Gefühl, wenn Sie mit Ihrem Schiff auf großer Fahrt sind!

- Nur bei großen Einkaufsvolumina können die besten Materialien beschafft werden, etwa Bezüge aus echtem Leder, Corian, amerikanisches Kirschholz, hochwertige Fußböden, Corus-Stahl, teure Konservierungs- und Lacksysteme, Edelstahlbeschläge usw.
- Nur so sind wettbewerbsfähige Preiskalkulationen möglich. Serienfertigung ist daher nicht nur in qualitativer Hinsicht einen wichtiger Vorteil für den Kunden.

STANDARDISIERUNG VERSUS FLEXIBILITÄT

Standardisierung darf also nicht verwechselt werden mit dem Grad an Flexibilität eines Unternehmens.

Bei Linsse Yachts sind die Abläufe gut organisiert. Die professionelle Bestellaufnahme, die Festlegung von Fertigungsfristen und die Beherrschung der umfangreichen Informationsströme, die nach der administrativen Verarbeitung einer Spezifikation in

Gang gesetzt werden, sind Zeichen von Qualität und Zuverlässigkeit.

„Flexibilität“ (sprich: „Improvisation“!?) führt unweigerlich zu Unklarheiten, Qualitätskompromissen und Problemen.

Linsse Yachts ist mit Sicherheit nicht „unflexibel“. Denn bei Linsse Yachts ist alles machbar, nur vorübergehend nicht, solange eine Bestellung „eingefroren“ ist. Nach der Meldung, dass ein Schiff fertig gebaut ist, ist es durchaus noch möglich, Komponenten zu ändern oder weitere einzubauen, wenn der Auftraggeber dies wünscht. Jeder vernünftige Mensch wird verstehen, dass Eingriffe während des laufenden Produktionsprozesses dem Endergebnis kaum zugutekommen können. Unsere Konkurrenten wären besser beraten, ihre Energie in ihre internen Prozesse zu stecken...

DAS ERGEBNIS DES LINSSE-PROZESSES IST:



Elvira und Patrick sagen auf einer LINSSEN RANGE CRUISER

„Ja“



Text: Gabi de Graaf-Weerts, Fotos: Patrick Loth

Der Antrag war nach neun Jahren Beziehung einfach und gewohnheitsmässig. Das Ja-Wort in der offenen Plicht einer Linssen-Yacht war dann aber umso romantischer. Elvira und Patrick Loth aus Bad Hönningen schipperten in Grou in Friesland sozusagen ins Eheglück.

Es ist der 4. September 2015. Dunkle Nebelschwaden hängen über den Gewässern der niederländischen Provinz Friesland. Immer wieder schauert es. Doch als der schönste Moment des Tages gekommen ist, sind die Wettergötter Elvira und Patrick Loth dann doch hold. „Es war unglaublich: Den ganzen Morgen hatte es geregnet, aber just zur Trauung war es dann trocken“, berichtet Patrick. Getraut werden die beiden an Bord ihrer Linssen Range Cruiser 430 mit dem Namen „Balu“. Die Familien des glücklichen Paares verfolgen die Zeremonie von der Terrasse des Hotel-Restaurants Oostergoo in Grou. Zu diesem besonderen Anlass hat die Standesbeamtin ihr Rednerpult ausnahmsweise in der Pflicht der Range Cruiser aufgestellt. Dort ist es für die Gäste auf der Terrasse gut sichtbar. Ein ganz besonderer Ort. Vor traumhafter Kulisse und bei leichten Sonnenschein gehen Elvira, in einem wunderschönen crème-weißen Kleid, und Patrick, in einem dreiteiligen anthrazitfarbenen Anzug, den Bund fürs Leben ein.

Die beiden kennen sich schon fast ihr Leben lang. Zunächst jedoch, wie sie selbst erzählen, nur aus der Ferne: „Wenn bei uns im Dorf Kirmes war, standen wir immer an verschiedenen Tischen.“ Eines Tages aber, vor rund zehn Jahren, wurden die beiden endlich aufeinander aufmerksam. „Plötzlich traf mich Amors Pfeil“, sagt Elvira und legt die Hand auf ihr Herz. „Wenn man mir an dem Morgen gesagt hätte: ‚Heute kommst du mit Patrick nach Hause‘ ... Quatsch!“ Aber genau das geschah.

Der Heiratsantrag ließ dann aber auf sich warten. Neun Jahre lang, um genau zu sein. „Ja, der Antrag

war nicht sehr romantisch“, gibt Patrick zu. „Eigentlich wollte ich gar nicht heiraten“, erklärt Elvira. Doch Patricks Mutter und auch der Großvater drängten immer wieder hartnäckig. „Als Opa starb, war es, als ob der Himmel mir ein Zeichen gesendet hätte. Damals habe ich gesagt: ‚Lass uns doch heiraten!‘“

Nun galt es also eine Hochzeit zu organisieren. „Aber zuhause in Bad Hönningen heiraten, das wollte ich nicht. Ich wollte die Trauung klein halten und nur die Familie dabei haben“, berichtet Patrick. Und da fiel ihm sofort das Hotel ein, in dem er übernachtet hatte, nachdem er seine aktuelle Linssen Range Cruiser beim Hennings Yacht-Vertrieb in Papenburg gekauft hatte.

„Das Hotel Oostergoo in Grou liegt wunderschön direkt am Wasser. ‚Dort möchte ich heiraten‘, dachte ich.“ Und natürlich sollte auch seine zweite große Liebe, seine Linssen Range Cruiser, dabei sein.

Am 4. September 2015 ist es dann endlich so weit. Nach der Trauung kann das Feiern beginnen. Natürlich auch wieder auf dem Wasser. Auf einem robusten Plattbodenschiff schippert die Hochzeitsgesellschaft durch Friesland. Im „Festsaal“ unter Deck erklingen Akkordeonmusik und Matrosenlieder. Draußen legt sich wieder Regen auf das Deck. Ein Schauer nach dem anderen zieht über Friesland hinweg. „Vom Wetter haben wir uns aber nicht unterkriegen lassen“, sagt Elvira und lacht. Am Ende der Rundfahrt wartet dann noch ein besonderes Geschenk auf das Brautpaar: Der Regen hört auf und am Himmel erscheint ein wunderschöner Regenbogen. „So einen schönen Regenbogen bekommt nicht jeder auf der eigenen Hochzeit zu sehen!“



"the all new GRAND STURDY 500"

AC VARIOTOP®

Seit der Einführung der ersten Grand Sturdy 500 AC Variotop®-Generation 1996 hat dieses Modell auf dem Bootsmarkt einen besonderen Status erlangt. Es ist in seiner Klasse eine Ausnahmeerscheinung, unter anderem durch das unverwechselbare Linssen Variotop®.

Die „Linssen 500“, wie die Yacht oft kurz genannt wird, ist als exklusives, zeitloses und wertfestes Schiff bekannt. Immer wieder hören wir von stolzen Besitzern, dass sich die Leute umdrehen, wenn eine 500 vorbeifährt, und sie übernehmen für uns aus voller Überzeugung viele Besichtigungen.

Das Linssen Yachts-Produktentwicklungsteam hat vor einiger Zeit Anne Elsinga gebeten, eine völlig neue 500 zu entwerfen, mit neuem Konzept, neuen Abmessungen und mit zukunftsfesten Parametern. Momentan ist das Entwicklungsteam vollauf damit beschäftigt, sorgfältig die geeigneten Komponenten und Systeme auszuwählen, so dass wieder ein ganz neues und eigenwilliges Linssen-Gesamtkonzept entsteht.

Inzwischen haben wir mit dem Kaskobau begonnen und bereiten mit aller Kraft die spektakuläre Einführung im November 2017 vor.

Wir wollen Ihnen jedoch schon auf der „Linssen Yachts Boat Show“ im November 2016 einen exklusiven „Preview“ ermöglichen, einen Einblick in den Entwicklungsprozess („wie kommt ein solches Schiff zustande“), werden aber auch einige ausgearbeitete Details vorstellen. Sie haben zudem die Gelegenheit, bereits für eine Baunummer zum Einführungspreis zu zeichnen.

Das allein schon ist einen Besuch in Maasbracht wert!

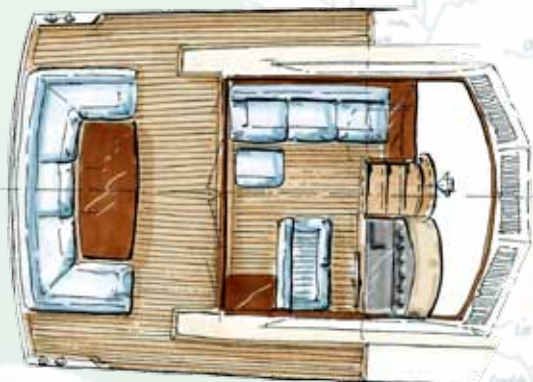
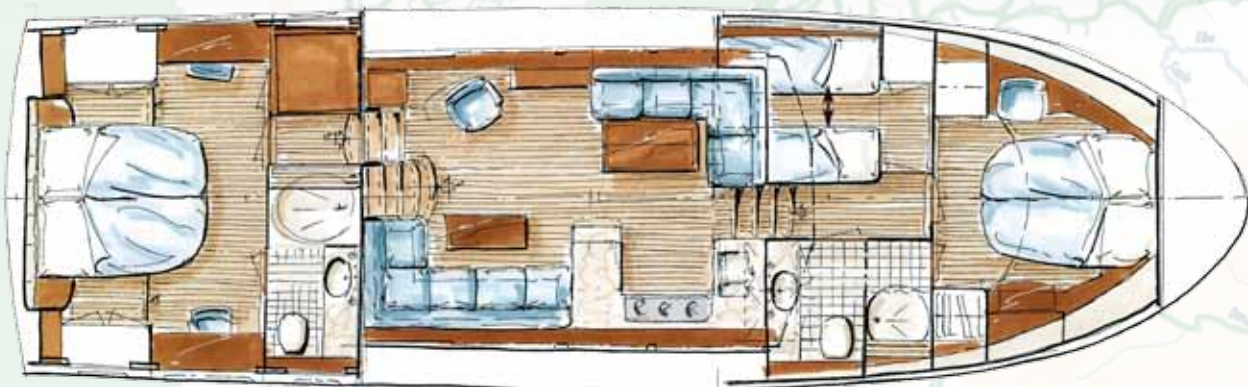
WAS KÖNNEN SIE UNTER ANDEREM VON DIESER NEUEN GRAND STURDY 500 ERWARTEN?

Die Abmessungen der neuen Grand Sturdy 500 sind auf eine möglichst große Reichweite zugeschnitten. Das heißt, Sie können die meisten Binnengewässer befahren, aber auch die Küste und das Meer. So sind Sie flexibel bei der Wahl Ihrer Routen und werden nicht durch die Abmessungen eingeschränkt.

EINIGE HIGHLIGHTS:

- Knickspantrumpf und dadurch hohe Anfangsstabilität, innen viel Platz und Komfort
- völlig neues Spiegeldesign mit bequemer Treppe in der Mitte und mit Hecktür
- integriertes und profiliertes Stahlschanzkleid mit festen Deckkisten, Zwischenstück und Kissen
- 3 vollwertige Schlafkabinen, 2 Duschen und 2 (elektrische) Toiletten
- umfangreiche Standardspezifikationen
- genügend Stauraum
- „Linssen Climate Control“, d.h. eine in den einzelnen Räumen getrennt regelbare Tag /Nachtheizung
- Salon und Pantry auf einer Ebene
- elektrisch ausklappbarer Variotop-Bügel
- rundum Teakholzdecks und noch viel mehr!





DIE NEUE GRAND STURDY 500
IST EIN ECHTER ALLROUNDER!

ALLGEMEINE DATEN

Gewicht/Wasserverdrängung: $\pm 30.000 \text{ kg} / \pm 30 \text{ m}^3$
 Rumpflänge x Breite x Tiefgang: $\pm 14,98 \times 4,90 \times 1,25 \text{ m}$
 Min. Durchfahrtshöhe: $\pm 3,45 \text{ m}$
 Stehhöhe VK/Salon/
 AK/Steuerstand: $\pm 2,00/2,00/2,00/2,00 \text{ m}$
 CE-Klassifikation: B (Meer)

Motorisierung: 2x 5 Zyl. Volvo Penta Diesel, Typ D3-150
 2x 112 kW (150 PS), 3.000 rpm
 ZF 45-H / 3,031 : 1
 Lichtmaschine: 2x 180A-12V, 2x 110 A-24 V
 Tankinhalt Diesel: $\pm 2.200 \text{ ltr}$
 Tankinhalt Wasser: $\pm 1.000 \text{ ltr}$
 Tankinhalt Schwarzwasser: $\pm 240 \text{ ltr}$



Grand Sturdy 500 Variotop® Mark II

Herzlich willkommen in der Familie

LINSSEN-EIGNERVEREINIGUNGEN

Die fünf Linsse-Eignervereinigungen haben aktive Mitglieder, die regelmäßig gemeinsame Unternehmungen und Treffen organisieren.

LINSSEN YACHTS EIGNER VEREINIGUNG

Anfang August fand beim Linsse-Händler Wassersport und Freizeitzentrum Kreuzsch in Schweich (Trier) ein großes Eignertreffen der deutschen LYEV statt. Rund 10 Yachten waren zu diesem Anlass angereist.



Regelmäßig finden bei Linsse Yachts in Maasbracht Fahrtrainings für die Partner der Eigner statt. Dabei wurden unter Leitung zweier erfahrener Kapitäne im Werfthafen und in dessen Nähe verschiedene Manöver trainiert. Die Teilnehmer hatten genügend Zeit, alle Handlungen zu üben und sich zu eigen zu machen.

LINSSEN-EIGNERVEREINIGUNG BODENSEE

Die Eignervereinigung am Bodensee traf sich dieses



Jahr vom 21. bis 22. August im schweizerischen Horn an der Südseite des Bodensees.

Die teilnehmenden Yachten machten an den Stegen des Hotel Bad Horn fest. Nach einem Aperitif wurden die Mitglieder mit einem alten Postauto zur Apfelsaft- und Apfelweinkelterei Möhl in Arborn gefahren, wo sie eine ausführliche Führung durch die modernen Press- und Kelteranlagen erhielten. Zurück im Hotel wurde gemeinsam zu Abend gegessen und wurden an der Bar Erfahrungen ausgetauscht.

LINSSEN-EIGNERVEREINIGUNG FINNLAND

Über 20 Linsse-Eigner kamen Ende Juli zu ihrem alljährlichen Treffen zusammen. Das Treffen fand in diesem Jahr im idyllischen Hafen von Kustavi im Westen Finnlands statt (www.peterzens.fi). Es lagen verschiedene Linsse-Yachten im Hafen. Eigner, die mit dem Auto angereist waren und ihre Linsse auf einem der finnischen Seen hatten liegen lassen, konnten neben dem Hafen auf „Hausbooten“ übernachten.

Das Programm des Wochenendes bot neben einem gemeinsamen Abendessen und geselligem Beisammensein viel Interessantes. Bei einem Besuch der Töpferwerkstatt von Kustavi lernten die Teilnehmer etwas über die Herstellung traditioneller finnischer Töpferarbeiten. Am Mittag ging es auf einen Ausflug




mit einem originalen traditionellen Segelboot aus dem 17. Jahrhundert.


Mit dieser Art Boot transportierten früher Bauern Fisch und landwirtschaftliche Produkte. Auch als Postschiffe fungierten die Boote.


JAHRESABSCHLUSSDINNER


Zahlreiche Mitglieder der Eignervereinigungen kommen während der Linssen Yachts Boat Show im November im Hotel Restaurant De Roosterhoeve zu einem gemeinsamen Dinner zusammen. In diesem Rahmen werden Erfahrungen über Fahrgebiete, praktische Tipps für das Leben an Bord und natürlich tolle Reiseberichte ausgetauscht.


WEITERE INFORMATIONEN ZUR MITGLIEDSCHAFT ERHALTEN SIE ÜBER:

 www.linssen-owners.org.uk

 www.linssen-owners.nl

 www.lyev.de

 www.linssen-owners.fi

 www.linssen-yachts.ch/110/linssen-club-bodensee

NOMINIERUNG POWERBOAT OF THE YEAR

Die Grand Sturdy 350 AC ist für den „European Powerboat of the Year 2017“ in der Kategorie Wasserverdränger nominiert worden.

Der Powerboat-Award wird von namhaften Fachjournalisten aus Deutschland, Italien, Norwegen, Spanien, der Schweiz, den Niederlanden, Frankreich und Österreich vergeben. Sie schlagen dafür in mehreren Kategorien

Schiffe vor, die sie auf Qualität, Innovationen, Preis-/Leistungsverhältnis, Fahreigenschaften und Konstruktion prüfen.

Die Verleihung dieses Preises erfolgt im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung der „Boot Düsseldorf“ am Sonnabend, dem 21. Januar 2017.



LIEFERBAR
HERBST 2016

SUMMER EDITIONS

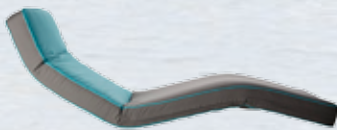
WOLLEN SIE NEUER EIGNER EINER LINSSEN
GRAND STURDY 290 ODER 350 WERDEN?



PROFITIEREN SIE JETZT VON DEN KURZEN LIEFERZEITEN DER SPEZIELLEN „SUMMER EDITIONS“.

All diese Yachten werden zusammen mit einem „Linssen Summer Edition-Paket“ ausgeliefert:

2 Loungesesseln für das Kajütendeck



COBB-Barbecue mit Aufbewahrungstasche und
Cobblestones



Linssen-Werbepaket:

- 2 Mützen
- zusätzliche Linssen-Fußmatte
- 2 Linssen-Handtücher
- Linssen-USB-Stick
- Kugelschreiber/Schreibblock
- schwimmfähiger Linssen-Schlüsselanhänger
- zusätzlicher Linssen-Wimpel
- Linssen-Akkupack (um z.B. Ihr Telefon aufzuladen)
- Ausmalbilder und Buntstifte
- 2 Linssen-T-Shirts

Setzen Sie sich jetzt mit uns in Verbindung und profitieren Sie von diesem einmaligen Angebot.

Rufen Sie +31 475 43 99 99 an oder mailen Sie uns: info@linssenyachts.com

GRAND STURDY 290 SEDAN



Baunummer 3300

Auslieferung: **November 2016**

Motorisierung: 1x D2-55 Volvo Penta

Neben den umfangreichen Standardspezifikationen besitzt diese Yacht:

Linssen e-Variodeck, Vorbereitung Heckschraubenanlage, Power pack, elektrische Ankerwinde, Mastwanten aus Edelstahl mit "Schnellverschluss", Easy Sleep Convert System, Leselampen VK, elektrische Toilette VK, Basis-Fernsehanschluss im Salon, Fernsehantenne Typ Glomex, Kissensatz Plichtbank, geschlossene Überdachung über der kompletten Plicht, Deluxe paket (Edelstahlklampen, Außendusche, Lautsprecher in der Plicht, 55 kgf Bugschraube, Warmluftausströmer VK Toilette, zusätzliche Batterie, 230 V Steckdose Nasszelle VK)



SONDERPREISE „LINSSEN SUMMER EDITION“:

€ 235.900,-- (einschl. 19% MwSt)

GRAND STURDY 290 AC



Baunummer 3323

Auslieferung: **Oktober 2016**

Motorisierung: 1x D2-55 Volvo Penta

Neben den umfangreichen Standardspezifikationen besitzt diese Yacht:

Seitenleiter, Teak auf Achterdeck, Vorbereitung Heckschraubenanlage, Power pack, Raymarine i70 Ruderstandsanzeige, elektrische Ankerwinde, Mastwanten aus Edelstahl mit "Schnellverschluss", Aluminium Decksboxen, Easy Sleep Convert System, Leselampen AK und VK, elektrische Toilette VK und AK, Basis-Fernsehanschluss im Salon, Fernsehantenne Typ Glomex, Kissensatz für Decksboxen, geschlossene Überdachung über dem Achterdeck, Deluxe Paket (Edelstahlklampen, Außendusche, Lautsprecher in der Plicht, 55 kgf Bugschraube, Warmluftausströmer VK Toilette, zusätzliche Batterie, 230 V Steckdose Nasszelle VK)



€ 251.600,-- (einschl. 19% MwSt)

GRAND STURDY 350 SEDAN



Baunummer 3320

Auslieferung: **September 2016**

Motorisierung: 1x D2-75 Volvo Penta

Neben den umfangreichen Standardspezifikationen besitzt diese Yacht:

Linssen e-Variodeck, Heckschraubenanlage, Power pack, elektrische Ankerwinde, Mastwanten aus Edelstahl mit "Schnellverschluss", Leselampen VK, elektrische Toilette VK, Basis-Fernsehanschluss im Salon, Fernsehantenne Typ Glomex, Kissensatz Plichtbank, geschlossene Überdachung über der kompletten Plicht, Vorbereitung für Autopilot



SONDERPREISE „LINSSEN SUMMER EDITION“:

€ 292.500,-- (einschl. 19% MwSt)

GRAND STURDY 350 AC



Baunummer 3331

Auslieferung: **November 2016**

Motorisierung: 1x D2-75 Volvo Penta

Neben den umfangreichen Standardspezifikationen besitzt diese Yacht:

Seitenleiter, Teakdeck auf Achterdeck und im Spiegel integrierte Wendeltreppe, Heckschraubenanlage, Fernbedienung für Bug- und Heckschraube, Power pack, elektrische Ankerwinde, Mastwanten aus Edelstahl mit "Schnellverschluss", Aluminium Decksboxen, Leselampen AK und VK, elektrische Toilette VK und AK, Basis-Fernsehanschluss im Salon, Fernsehantenne Typ Glomex, Kissensatz für Decksboxen, Geschlossene Überdachung über dem Achterdeck, Navigationspaket (p70R Autopilot, eS98 Display, Navionics Karte)



€ 309.500,-- (einschl. 19% MwSt)

PHOENIX

in ruhigem Fahrwasser



Text: Gabi de Graaf; Fotos: Ch. Kessenich / Dick van der Veer

Phoenix ist aus seiner Asche wieder auferstanden. Es ist beinahe Sommer. Christian Kessenich und Karin Mack aus dem schweizerischen Ennetbürgen gehen im Hafen von Linssen Yachts in Maasbracht an Bord ihrer zweiten Linssen, dieses Mal einer Grand Sturdy 470 Sedan Wheelhouse von 14,70 Metern. Sie ist ganz nach ihrem Geschmack eingerichtet, mit separaten Stühlen in der Dinette, steuerbordseitigem Steuerstand, hellen Lederbezügen und super Heizung. „Herrlich, denn mich fröstelt schnell“, sagt Karin. „Auch schön ist der Entwurf auf einer Ebene des Schiffes mit nur wenigen Stufen.“

Als einst fanatische Segler wollen sie es jetzt ruhiger angehen lassen und vor allem die europäischen Binnengewässer kennen lernen. „Wir planen nichts mehr, sondern folgen einfach den Wasserstraßen. Manchmal legen wir sechs, manchmal zwanzig Kilometer zurück“, erzählt Karin.

Früher war das anders. Jahrelang haben beide die Weltmeere befahren. Sie erlebten Abenteuer auf den Kariben, den Azoren und in Südamerika. Auf einem Segelschiff mussten sie ihre Route immer im Voraus genau festlegen, mussten Kurs, Windrichtung usw. berücksichtigen. 1993 überquerten Christian und Karin mit ihrem Zweimaster „Aphrodite“ zum ersten Mal den Atlantik. Ihr Schiff lag im französischen Port Camargue. Bevor sie die Überfahrt wagten, drehten sie zunächst von dort aus eine „Proberunde“ über Gibraltar, die spanische Ostküste und die Balearen.

ANGELN

Der Törn gefiel ihnen so gut, dass sie im nächsten Jahr

die Überquerung wiederholten. „Damals starteten wir zusammen mit hundert anderen Booten. Aber schon bald war jeder auf sich gestellt, sieht man niemanden mehr weit und breit“, erinnert sich Christian.

Eine so große Reise will sorgfältig geplant sein. „Genügend Proviant an Bord, denn man ist ja mindestens 23 Tage hintereinander auf hoher See. Daher kaufte ich immer für dreißig Tage ein“, sagt Karin. „Ich nahm nie Konserven mit, sondern möglichst frische Waren. Gemüse wurde in Netzen unter der Decke aufgehängt, Fleisch hält sich gut in Öl. Ferner hatten wir noch zehn Kilo Reis, zehn Kilo Pasta und natürlich frisches Wasser an Bord. Das Brot buk ich auf dem Schiff selbst.“

Außerdem haben beide unterwegs geangelt. „Auf Saint Lucia brachten uns Einheimische das Fischen bei. An einer langen Angel auf dem Achterdeck schlepten wir Aas hinter uns her“, berichtet Christian. „Wir fingen wunderbar schmackhafte Fische wie Königsmakrelen (Kingfish) und Thunfische“, ergänzt Karin. Auch ihre

Katze fand das sehr lecker. Denn sie starteten keine Reise ohne ihr schwarzes Haustier. In Venezuela kam sogar ein weiteres Kätzchen hinzu. „Sie wurde zu einer echten Schiffskatze und schlief sogar regelmäßig im gerefften Segel, während der Großbaum hoch über der See hing“, erinnert sich Karin lächelnd. „Eine Katze auf einem Boot ist sehr unterhaltsam, auch anstrengend, vor allem aber lustig. Wir hätten nicht ohne sein wollen.“

Das Paar hat Südamerika ins Herz geschlossen. „Die Inselwelt dort ist so unglaublich schön. Für uns ging ein Traum in Erfüllung“, so Christian. „Die Inseln Trinidad, Grenada und die Isla Margarita, einfach prachtvoll!“ Aber auch Venezuela hat bei beiden tiefe Eindrücke hinterlassen. „In kleinen Läden einkaufen zu gehen, war immer spannend, aber auch sehr schön. Versuchen Sie einmal in Venezuela Katzensand oder Katzenfutter zu beschaffen. Wie das erklären? Aber die Menschen waren immer sehr nett und gastfreundlich.“ Auch auf Martinique. „Man lernt Menschen erst wirklich kennen, wenn man mit ihnen spricht. Sie sind so hilfsbereit. Sie brachten mir bei, wie ich einen großen Fisch filetieren muss und mit welchem Aas ich am besten angeln kann. Nach einiger Zeit durften wir sogar unser Beiboot vorübergehend bei jemand in den Garten legen“, erinnert sich Karin. „Die Menschen dort



müssen für den Lebensunterhalt sehr hart arbeiten. Eines Tages lief eine Frau an unserem Boot vorbei. „Waschen?“, fragte sie. Ich gab ihr meine Wäsche mit und bekam sie später pieksauber zurück. Alles für nur drei Euro schneeweiß und frisch gebügelt.“

PASSATWIND

Im Oktober und November ging es wieder nach Hause, nach Europa. „Mit dem Passatwind im Rücken war es eine angenehme Fahrt. Nach der Hurrikansaison kann man den Ozean sicher überqueren“, sagt Christian, „obwohl man Tag und Nacht aufpassen muss.“ Während der Passage wechselten sich Karin und Christian mit der Wache alle zwei bis drei Stunden ab. Einer blieb munter, der andere machte ein paar Nickerchen von zwanzig Minuten. „Wenn der Wecker >> S. 28

„BEIM SEGELN GING ES VON A NACH B. JETZT FAHREN WIR ÜBER FLÜSSE UND KANÄLE, SCHAUEN MEHR NACH LINKS UND RECHTS UND KÖNNEN BEQUEM IN DIE STÄDTE HINEINFAHREN“



klingelte, kurz umsehen, ob alles in Ordnung war, und dann weiterschlafen“, sagt Karin. „Natürlich war das Radar eingeschaltet. Kam ein anderes Schiff zu nahe, wurde ein Alarm ausgelöst“, fügt Christian hinzu.

VON SEGELSCHIFF ZUR MOTORYACHT

Diese intensive Zeit hat das Paar nun hinter sich gelassen. Vor rund acht Jahren charterten sie erstmals ein Motorboot. „Für eine Woche im friesischen Sneek. Hatte nie gedacht, dass ich einmal ein Motorboot mieten würde“, sagt Christian lachend. Aber es gefiel so gut, dass sie sich ein eigenes zulegten und es auf „Phoenix“ taufte. Als sie ein paar Jahre später Broschüren von Linssen Yachts in die Hand bekamen, waren sie sofort hingerissen. So ein Boot musste es werden. Nach einer Stippvisite auf der Werft in Maasbracht wurde 2011 die erste „Phoenix“ gegen eine Linssen Grand Sturdy 40.9 Sedan eingetauscht. „Den Namen Phoenix haben wir damals beibehalten. Bei einem anderen Namen hätten wir uns erneut ins schweizerische Register eintragen müssen. Kurzum, Phoenix war aus seiner Asche auferstanden“, sagt Karin unter Verweis auf den Vogel der griechischen Mythologie. Mit der Grand Sturdy 40.9 unternahmen sie viele kleinere Fahrten, etwa in den Niederlanden nach Amsterdam, das Grevelingenmeer, den Biesbosch, nach Gouda, Haarlem, Den Helder und das IJsselmeer, aber auch nach Hamburg und Berlin. „Schöne Städte. Berlin war sehr eindrucksvoll, vor

allem der östliche Teil mit noch wenig Tourismus“, meint Christian.

DRITTER PHOENIX

Und nun hat sich Phoenix ein weiteres Mal aus seiner Asche erhoben. Mit der Grand Sturdy 470 Sedan Wheelhouse wollen Christian und Karen doch noch einmal auf See hinaus. „Nach Skandinavien, England oder Kroatien. Mit den Stabilisatoren des Schiffes müsste das umstandslos möglich sein“, so der begeisterte Christian.

Sie lassen die Ziele auf sich zukommen. „Beim Segeln ging es von A nach B. Jetzt fahren wir über Flüsse und Kanäle, schauen mehr nach links und rechts und können bequem in die Städte hineinfahren, etwa in den neuen Hafen von Amsterdam. Sehr angenehm und voll in Bewegung. Außerdem hat der Hafen ein gutes Steakrestaurant. Wirklich empfehlenswert.“

Aber zunächst bleiben sie noch in der Nähe von Maasbracht. „Wir haben noch keinen Plan. Vielleicht Antwerpen, Brüssel und Gent, dort waren wir noch nie. Und zu Jonkers Yachts, dem Linssen-Händler am Grevelingenmeer, denn dort treffen sich 25 Linssen-Yachten zu einer Bootsparade“, weiß Christian. Und bei Linssen Yachts in Maasbracht kommen sie sowieso noch zum 25-Stunden-Service vorbei, einem zusätzlichen Check-up ihres Traumschiffs, ihrer Grand Sturdy 470 Sedan Wheelhouse.





Wir möchten uns bei der Familie Linssen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Linssen Yachts für diese wunderbare Yacht bedanken. Wir sind sehr zufrieden. Wir sind begeistert von der Qualität der Inneneinrichtung, der komfortablen Bedienung der Technik und vor allem von den Fahreigenschaften.

Christian Kessenich und Karin Mack



INTERNATIONALE BOAT SHOWS & LINSSEN EVENTS



HISWA TE WATER



LINSSEN IN WATER BOAT SHOW



INTERBOOT

2016

Motorboot Sneek

Sneek (NL) 28.10. - 30.10.2016

Nieuwpoort Boat Show

Nieuwpoort(B) 21.10. - 23.10.2016

Hanseboot

Hamburg (D) 29.10. - 06.11.2016

Linssen Yachts Boat Show 2016

Maasbracht (NL) 19.11. - 21.11.2016

Boot und Fun Berlin

Berlin (D) 24.11. - 27.11.2016

Salon Nautique de Paris

Paris (F) 02.12. - 11.12.2016

2017

Boot Düsseldorf

Düsseldorf (D) 21.01. - 29.01.2017

Helsinki International Boat Show

Helsinki (FIN) 10.02. - 19.02.2017

Belgian Boat Show

Genft (B) 11.-13. & 17. - 19.02.2017

Boot Tulln

Tulln (A) 02.03. - 05.03.2017

Linssen Collection Weekend

Maasbracht (NL) 11.03. - 13.03.2017

Linssen In-Water Boat Show

Maasbracht (NL) 19.05. - 22.05.2017

Linssen Probefahrten aufs Meer

Blankenberge (B) 24.06. - 26.06.2017

Linssen Probefahrten

Maasbracht (NL) 07.10. - 09.10.2017

Linssen Yachts Boat Show 2017

Maasbracht (NL) 17.11. - 20.11.2017



Inland Waterways International

DONAUREISE

Linssen Yachts und Linssen Boating Holidays® sind Mitglied von Inland Waterways International (IWI). Peter Linssen wurde auf der World Canals Conference 2015 in Gent in den Vorstand des Verbandes berufen. Die Stärkung der Position von IWI in diesem Teil der Welt ist daher seine wichtigste „Aufgabe“.

AUF DER DONAU DURCH DIE GESCHICHTE

Die Tour „Cruising the Danube through history“ (dt. „Auf der Donau durch die Geschichte“) wurde für IWI-Mitglieder und andere Interessierte entwickelt, die die „verborgenen Geschichten“ der Binnenwasserwege in der mittleren Donauregion erleben möchten. Auch Leser des Linssen Magazine können teilnehmen.

ABFAHRT UND ZIELE

Die fünftägige Reise beginnt in Budapest, der Hauptstadt Ungarns, und endet in Belgrad. Durch die „Hintertür“, über den sehr attraktiven, aber lange ungenutzten Kanal zwischen Baja und Bezdan, geht es durch Serbien. Auf dem Weg erkunden Sie die Grenzstadt Baja, bekannte Sehenswürdigkeiten am Donau-Tisa-Donau-Kanalsystem, Novi Sad, Belgrad, den Naturpark Eisernes Tor und die zugehörige Schlucht, die Festungen in Smederevo, Ram und Golubac, die Tabula Traiana sowie die Überreste der römischen Garnisonsstadt Viminacium.

PROGRAMM

TAG 1 – DIENSTAG, 9. MAI

Um 14 Uhr Abholung am Flughafen Budapest, Besuch von Baja der der ungenutzten Schleuse am Anfang des ungenutzten Kanals zwischen Baja und Bezdan, Übernachtung im Duna Wellness Hotel in Baja

TAG 2 – MITTWOCH, 10. MAI; VON BAJA NACH NOVI SAD

Über die Grenze hinweg geht es auf Erkundung des Vojvodina-Kanals von der Schleuse Bezdan über die Schleuse und Mühle Mali Stapar sowie über Vrbas nach Novi Sad, Übernachtung in Novi Sad

TAG 3 – DONNERSTAG, 11. MAI; VON NOVI SAD NACH BELGRAD

Besuch von Petrovaradin und Sremski Karlovci auf dem Weg nach Belgrad, Einchecken im Nevski Hotel, Führung durch die Altstadt und die Festung Kalemegdan, Besichtigung des Zusammenflusses von Donau und Save und der sogenannten „Kriegsinsel“

TAG 4 – FREITAG, 12. MAI; VON BELGRAD NACH KLADOVO

Am frühen Morgen Abfahrt per Taxi (oder Tram) zum Save-Kai, Fahrt mit der Aquastar Maxim nach Donji Milanovac, Weiterfahrt mit dem Bus nach Kladovo, Abendessen und Übernachtung im Aquastar Danube

TAG 5 – SAMSTAG, 13. MAI; VON KLADOVO NACH VRATNA UND RAJAC; RÜCKKEHR NACH KLADOVO

Besuch des Archäologiemuseums in Kladovo, danach in zwei Gruppen entweder Besichtigung zweier einzigartiger Weinberge, einer davon mit Keller in Naturhöhlen, samt Mittagessen und Weinprobe oder einmalige Abenteuerfahrt in einem Fahrzeug mit Allradantrieb zu den zerklüfteten Felsen oberhalb der Donau-Schlucht bei Strbac, einschließlich Gelegenheit zur Wanderung bis zur Spitze (Mittagessen in Form eines Picknicks für diese Gruppe, maximal 12 Teilnehmer), Abendessen und Übernachtung im Hotel

TAG 6 – SONNTAG, 14. MAI; VON KLADOVO NACH BELGRAD

Rückfahrt mit dem Schiff von Kladovo nach Donji Milanovac, Weiterfahrt per Bus nach Belgrad, Ankunft im Hotel um 20 Uhr

TAG 7 – MONTAG, 15. MAI; BELGRAD

Freie Zeit in Belgrad vor dem Rückflug, spezifische Besichtigungen auf Anfrage





DER REISEPREIS ENTHÄLT

- Busfahrt ab Budapest, während der gesamten Reise und zum letzten Hotel in Belgrad
- Donauschifffahrten von Belgrad nach Donji Milanovac und von Kladovo nach Donji Milanovac
- 1 Nacht im Duna Wellness Hotel, Baja
- 1 Nacht im Veliki Hotel, Novi Sad
- 2 Nächte (nicht zusammenhängend) im Nevski Hotel, Belgrad

- 2 Nächte im Aquastar Danube Hotel 4* in Kladovo
- alle Mahlzeiten (teilweise als Proviant für unterwegs) außer dem Abendessen an Tag 3 (Belgrad)
- Eintritte für alle vorgesehenen Museumsbesuche in Donji Milanovac, Kladovo, Lepenski Vir, Viminacium
- Frühstück und zwei Mittagessen an Bord der Aquastar Maxim

- Reiseleiter und lokale Reiseführer, lokale Touristensteuer pro Nacht, Versicherung in den Hotels und auf dem Schiff, Maut- und andere Gebühren. Wein und Wasser werden zu den meisten Mahlzeiten kostenlos gereicht. Dies gilt nicht für Bier.

Buchen Sie frühzeitig und sichern Sie sich Ihren Platz auf dieser Reise!



PREISE:

€ 650,- Vollzahler pro Person in Zweibett-/ Doppelbettzimmern

€ 830,- einschließlich Einzelzimmerzuschlag

WWW.TRANSMANCHE.NET/SHOP

Das Programm dieser Reise wurde von Transmanche und Danube Propeller für IWI zusammengestellt und wird von Krsta Pašković und David Edwards-May betreut*. Die drei Tage von Belgrad zum Eisernen Tor und zurück sind ein Inklusivpaket des Aquastar Hotels und des zugehörigen Schiffes Aquastar Maxim.





Malwettbewerb

Kennen Sie schon Sofie und Mark? Speziell unsere jüngsten Leser werden an Bord Ihrer Linssen-Yacht gemeinsam mit dem Superhelden Captain Sturdy allerlei Abenteuer erleben. Vor Beginn des Sommers haben Sie schon Sofie kennen lernen können, die auf dem Schulhof ihren Freunden erzählte, was sie in den Ferien machen will. In dieser Ausgabe kommen auch ihr Bruder Mark und ihre Eltern hinzu und wir werden die Kraft von Captain Sturdy erleben.

Speziell für Captain Sturdy hatten wir in der vorigen Ausgabe unseres Magazins einen Malwettbewerb ausgeschrieben. In den vergangenen Monaten sind bei uns viele Bilder eingegangen, per Post, über E-Mail und Apps. Einige wurden uns sogar in Maasbracht persönlich überreicht.

Die Redaktion des Linssen Magazine hat alle Einsendungen nach Alterskategorien geordnet und das in ihren Augen schönste Bild ausgewählt.

SATZ BUNT- UND FILZSTIFTE

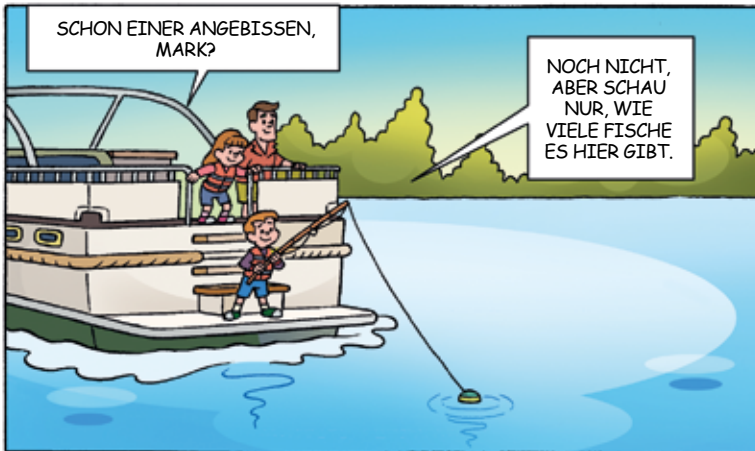
Gewinnerin ist Kayea Leuenberger aus dem schweizerischen Eschlikon. Wir haben ein großes Paket Bunt- und Filzstifte ausgesucht und werden es so schnell wie möglich abschicken. Herzlichen Glückwunsch im Namen des Teams von Linssen Magazine.



CAPTAIN STURDY



© scriptkenners.nl

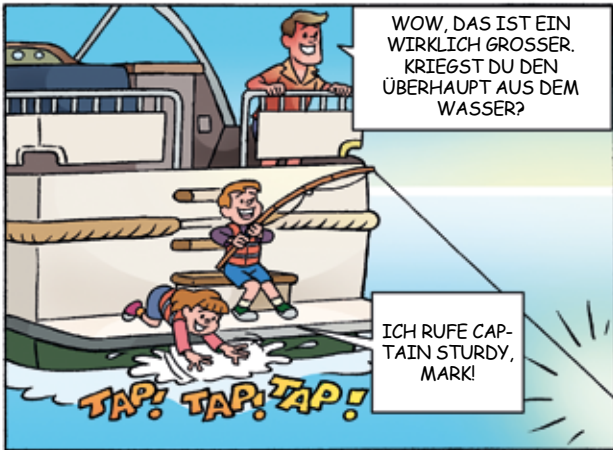


SCHON EINER ANGEBISSEN, MARK?

NOCH NICHT, ABER SCHAU NUR, WIE VIELE FISCHES ES HIER GIBT.



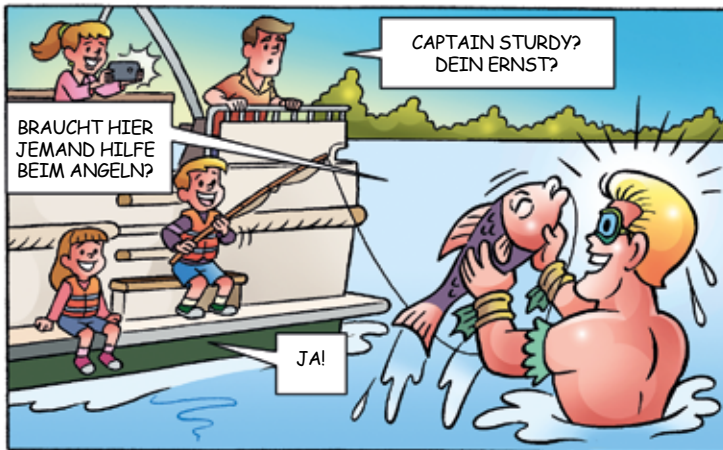
ICH HAB EINEN!



WOW, DAS IST EIN WIRKLICH GROSSER. KRIEGST DU DEN ÜBERHAUPT AUS DEM WASSER?

ICH RUFE CAPTAIN STURDY, MARK!

TAP! TAP! TAP!



CAPTAIN STURDY? DEIN ERNST?

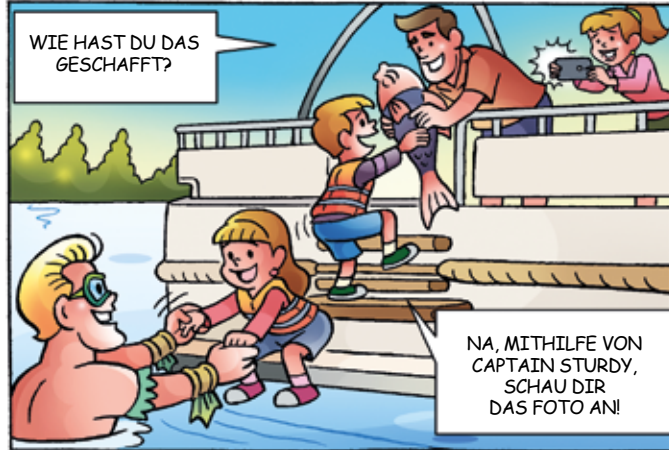
BRAUCHT HIER JEMAND HILFE BEIM ANGELN?

JA!



OJE, MARK, DAS IST EIN GANZ SCHÖNER BROCKEN! BRAUCHST DU MEINE HILFE?

NEIN, DANKE, DAS GEHT PRIMA SO!



WIE HAST DU DAS GESCHAFFT?

NA, MIT HILFE VON CAPTAIN STURDY, SCHAU DIR DAS FOTO AN!



UND WAS SOLL DARAUF ZU SEHEN SEIN?



HAHA, SCHON GUT!

DANKE CAPTAIN STURDY, BIS ZUM NÄCHSTEN MAL!



ENDE



Das Team von Linssen Boating Holidays® unter Leitung von Wendy Linssen arbeitet weiterhin fleißig am Ausbau des Netzwerks von selbstständigen Partnern in ganz Europa und darüber hinaus.

REISEKATALOG 2017

Linssen Boating Holidays bietet ein einmaliges, stets größer werdendes Netzwerk von Charterreisezielen in ganz Europa an. Im neuen LBH-Reisekatalog finden sich für jedes Land Fahrgebiete und die beliebtesten Fahrrouten. Auch alle Partner sind natürlich verzeichnet. Der Partner an Ihrem Reiseziel hilft Ihnen gerne bei der Planung einer genau auf Ihre Wünsche zugeschnittenen Reise. Durch die Überschaubarkeit dieser Familienbetriebe ist eine angenehme und persönliche Kommunikation zwischen Chartergast und Charteranbieter garantiert. Planen Sie diese kostbarste Zeit des Jahres zusammen mit Ihrem LBH-Spezialisten – für einen Urlaub ganz ohne Sorgen. Genießen Sie den Rundumservice und profitieren Sie von unserem gut eingespielten Team bestehend aus der Linssen-Werft und den lokalen Verkaufs-, Service- und Charterpartnern mit ihren wunderbaren Yachten.

Neben den vielen Wassersportmessen im In- und Ausland nimmt Linssen Boating Holidays auch an einigen stärker touristisch ausgerichteten Messen teil.

So sind wir 2017 etwa wieder auf der Reisemesse in Utrecht vertreten (11.01.–15.01.17). Diese traditionell gut besuchte Messe bietet neue Urlaubsideen und -inspirationen. Sie ist somit die perfekte Gelegenheit, um auf das Charterangebot von Linssen aufmerksam zu machen.

2017 stehen zudem die CMT Stuttgart (14.01.–22.01.17) und die f.re.e München (22.02.–26.02.17) auf dem Programm. Die CMT ist mit rund 2000 Standbetreibern aus 98 Ländern die größte deutsche Verbraucherfreizeitmesse. Die f.re.e München gibt es seit 1970, anfangs unter dem Namen C-B-R (Caravan-Boot-Internationaler Reisemarkt), und hat sich im Laufe der Zeit mit ihrem umfangreichen Angebot zum Thema Reise und Freizeit zu der wichtigsten Messe in diesem Bereich in Süddeutschland entwickelt.

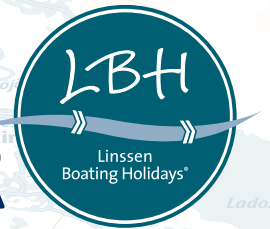
Der neue Reisekatalog kann auf unserer Website heruntergeladen oder über die beiliegende Antwortkarte angefragt werden.
www.rentalinssen.com



Linssen Boating Holidays®

MACHT TRÄUME WAHR

in fast ganz Europa



IRLAND

Ab der Saison 2017 können Sie über Cruise-Ireland nun auch in Irland eine Linssen-Yacht chartern. Cruise-Ireland ist aus dem Zusammenschluss der zwei ältesten und über am meisten Erfahrung in dem Bereich verfügenden Charterbootverleihe in Irland, Carrickcraft und Waveline Cruisers, entstanden. Damit ist Cruise-Ireland der größte und erfahrene Charterbootverleih in Irland. Seit über 40 Jahren sind die zusammengeschlossenen Unternehmen in einem Fahrgebiet von 300 Meilen silbrig glänzender Wasserwege Spezialisten für Urlaub auf dem Wasser.

GRAND STURDY 350 AC

Die Linssen Grand Sturdy 350 AC (10,70 x 3,40 m) wird die Flotte von Cruise-Ireland perfekt ergänzen. Der komfortable Salon und die Bordküche befinden sich auf einer Ebene. Sowohl die Vorder- als auch die Achterkabine sind mit einem Doppelbett und eigenem Bad mit separater Dusche ausgestattet. Vom freien Steuerstand auf dem Achterdeck aus lässt sich die irische Landschaft besonders gut genießen. Die exzellente Ausführung und die Fahreigenschaften einer Linssen-Stahlyacht mit großer Verdrängung sorgen für ein unvergessliches Irland-Erlebnis.

ERLEBEN SIE IRLAND

Eine Fahrt über die majestätischen Gewässer der Flüsse Shannon und Erne, die sanft durch die abwechslungsreiche Landschaft Irlands mäandern, ist der ideale Weg, das entspannte Leben des ländlichen Irlands kennenzulernen. Die zahlreichen Dörfer und Städtchen entlang der Flussufer eröffnen die Welt des einzigartigen irischen Traditions- und Kulturerbes.

Erleben Sie Irland von einem landestypischen „Cottage“ aus – nur dass sich Ihres auf dem Wasser befindet und täglich bewegt!

Naturliebhabern bieten die klaren Gewässer und das unberührte Hinterland ein wahres Naturparadies.

Die Umgebung lockt, gehüllt in natürliche Schönheit und friedliche Ruhe, mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Die Staatsforstgebiete sind der perfekte Ort für Picknicks und leichte Wanderausflüge. Mit dem Rad lässt sich landeinwärts das Herz der irischen Landschaft erkunden.

ERBE

Nach Spuren früherer Zivilisationen muss man nicht lange suchen: Überall in der Region finden sich prähistorische, frühchristliche und mittelalterliche Zeugnisse. Eine der weltberühmtesten Klosterruinen findet sich in Clonmacnoise am Ufer des Flusses Shannon. Clonmacnoise wurde im Jahr 548 erbaut und ist die letzte Ruhestätte des letzten irischen Hochkönigs Rory O'Connor.

Bei einem Tagesausflug an Land gibt es viel zu erleben. Neben Angeln und Radfahren lohnt sich ein Besuch der alten Erbstätten, ein Ausflug zu Pferd oder die Erkundung der Tier- und Pflanzenwelt. Für kulinarische Reisehighlights sorgen wahlweise Sie selbst in der voll ausgestatteten Bordküche oder die zahlreichen Pubs und Restaurants in der Umgebung.

www.hausbootirland.de

Carrickcraft ist stolz, neues Mitglieder des Linssen Boating Holidays-Netzwerks zu sein und somit unser fünfzehnter Partner.

HAUSBOOTIRLAND



Il viaggio con Elvira attraverso LA LAGUNA DI VENEZIA

Text und Fotos: Ed Houben

Nachdem im letzten Winter schon früh der Reisettermin mit dem LBH-Vertreter von „Lagunalonga“, Francesco Calzolaio, vereinbart worden war, hieß es am 30. Juli dieses Jahres Leinen los. Wie üblich wurde kurz vor dem Start noch schnell das Bordinventar auf Vollständigkeit überprüft. Francesco informierte uns darüber, dass sich alles Bettzeug einschließlich Laken, ausreichend Handtücher, eine vollständige Küchenausstattung einschließlich der unentbehrlichen Nespresso-Maschine, die Fahrausrüstung einschließlich Schwimmwesten und Kartenmaterial sowie eine umfassende Sammlung von Büchern über die Lagune von Venedig an Bord befanden.





Dazu kam, dass die „Elvira“, eine Grand Sturdy 410 AC, mit ihren drei Kajüten und sechs festen Schlafplätzen (sowie bei Bedarf zwei weiteren Schlafplätzen) ein großes und von sich aus sehr gut ausgerüstetes Boot ist. Das Energiesystem (Landstromanschluss, Ladegerät, 2 kW-Umformer, 6 kW-Generator und ein 120 Watt-Solarsystem), die Navigationsgeräte (Log, Echolot, Kompass, Ruderstandsanzeiger, Autopilot, GPS, DSC-Funkgerät und 12-Inch-Kartenplotter), die 12 kW-Heizung und die Klimaanlage in allen Schlafräumen machen die Elvira zu einem Boot, das den

Wünsche eines jeden Privateigners entspricht und das obendrein das ideale Boot für dieses Fahrgebiet ist.

So wie wir Francesco kennengelernt hatten, liebt er es, auf sehr persönliche Weise auf Wünsche einzugehen und dabei auch Ideen einzubringen, die wir bisher nicht gehabt hatten. Das ist sehr hilfreich, denn Venedig und seine Lagune sind für einen Laien sicher kein einfach zu erkundendes Gebiet.

Am Samstag, den 30. Juli, erreichen wir den Hafen Marina Fiorita in Cavallino-Treporti, der auf der nordöstlichen Halbinsel gegenüber

der Stadt liegt. Unseren Startpunkt hatten wir bewusst dort gewählt. So konnten wir mit dem Auto anreisen und das Gepäck von fünf Personen einfach an Bord laden. Francesco wartet um 14 Uhr bereits am Steg. Seine letzten Gäste – eine Familie aus Österreich, die eine „All Inclusive“-Reise bei ihm gebucht hatte, hatte er gerade dorthin zurückgebracht. Mit ihm an Bord ist Bootsmann Flavio, der sich sogleich daran macht, traditionelle Spaghetti con Carne zuzubereiten. Dazu wird ein köstliches Gläschen regionaler Méthode Champenoise gereicht. Das ist ein äußerst sympathischer

Auftakt, mit dem nach der langen Autofahrt auch gleich die ersten „Urlaubsgefühle“ aufkommen. Nach dieser Mahlzeit, die mit einem köstlichen Espresso abschließt, bietet Francesco uns an, eine Erkundungstour durch die Lagune zu unternehmen - ein Vorschlag, den wir gerne annehmen. Wir fahren in nördlicher Richtung nach Burano, einer sehr farnefrohen kleinen Insel, die vor allem für die dort hergestellten Spitzenstoffe bekannt ist. Von dort aus fahren wir Richtung Torcello, wo wir westlich nach Mazzorbo abbiegen, das für einige erstklassige Restaurants bekannt ist. Von dort aus folgen wir der Fahrinne in südwestlicher Richtung nach Murano. Murano ist seit Jahrhunderten für sein Glashandwerk bekannt. Anschließend fahren wir gen Südosten zur Insel Certosa, die jahrhundertlang von Mönchen bewohnt war.

Während der Erkundungstour klärt uns Francesco über die Fahrinnensystem auf. Weil ein Großteil der Lagune nicht tief genug zum Fahren ist, sind die Rinnen nach einem „besonderen System“ markiert. Pfosten, von eins bis vier an der Zahl, zeigen die Wichtigkeit der Orientierungsmarken an, die bei wichtigen Fahrinnen sowohl links als auch rechts, bei weniger wichtigen nur rechts angebracht sind. Von Certosa aus setzen wir über

und folgen der Hauptfahrinne in Richtung Stadt zurück zu unserem Hafen Marina Sant'Elena, der im Südosten der Stadt liegt, und legen dort an. Nachdem uns Francesco den Hafenmeister vorgestellt hat, steht die Elvira ganz zu unserer Verfügung. Wir packen aus, richten uns für die kommende Woche ein und beschließen, diesen langen, eindrucksvollen Tag mit einer Pizza in der Stadt ausklingen zu lassen. Der Hafen ist über feste Brücken über die zahlreichen Kanäle mit der Stadt verbunden, sodass wir die Umgebung ganz bequem zu Fuß erkunden können. In diesem südlichen Stadtteil, „Sant'Elena“, gibt es nur wenige Touristen. In der Nähe finden wir eine schöne lokale Pizzeria, wo wir zu einem mehr als fairen Preis leckere Pizzen und Wein aus der Region zu uns nehmen und danach satt und zufrieden zu Bett gehen.

Am zweiten Tag beschließen wird, erst Proviant einzukaufen und anschließend die Stadt zu erkunden. In Sant'Elena gibt es keinen Supermarkt, aber ein paar kleine Läden, die ein begrenztes Sortiment führen - etwas, das wir in der heutigen Zeit der großen Supermärkte mit Erstaunen feststellen. Danach gehen wir in Richtung Stadtzentrum, lassen uns aber nicht von den Massen mit zum Markusplatz treiben, sondern

folgen unserem eigenen Gefühl. Auf unserer eindrucksvollen Tour durch die Stadt, in der es selbst sonntags Stellen ohne einen einzigen Touristen gibt, sehen wir kleine Stege, viele Kanäle, entzückende Brücken, schöne Plätze und Parks, unzählige Kirchen und weitere Sehenswürdigkeiten. Die Zeit vergeht im Flug. Erst gegen Abend sind wir zurück an Bord und beschließen, uns an diesem Abend selbst auf dem Boot eine leckere Mahlzeit zuzubereiten und den Abend bei einer herrlichen Brise auf dem Achterdeck ausklingen zu lassen.

Für den nächsten Tag ist ein Besuch auf Certosa geplant, doch auf dem Weg dorthin möchten wir erst die Hauptfahrstraße durch die Stadt befahren: den Canal San Marco und den Canal Guidecca. Dort herrscht reger Betrieb. Eine bunte Mischung aus Vaporetti, Wassertaxen, Gondeln, Polizeibooten, Rettungsbooten, Booten, die Geschäfte, Hotels und Restaurants beliefern, Unternehmensbooten, Müllabfuhrbooten und vielen, vielen mehr. Dazwischen Fähren, Kreuzfahrtschiffe und verschiedene Privat- und Charterboote und nicht zu vergessen Superyachten. Keine Autos, nur Boote, darunter viel „Berufsverkehr“. Etwa drei Viertel der Boote sind schnell fahrende Fahrzeuge. Wir wagen uns in



diesen Trubel hinein und stellen erleichtert fest, dass alle gut aufeinander achten und niemand dem anderen die Vorfahrt nimmt. Wäre dem nicht so, gäbe es wohl viele Unfälle. Die Fahrt durch die Stadt ist sehr eindrucksvoll: Der Blick auf die schönen Gebäude und berühmten Orte, etwa die Piazza San Marco, der Canal Grande und die vielen anderen bekannten Bauten, wird immer wieder von der hin- und herfahrenden Berufsschiffahrt gekreuzt. Hinter dem Stadtzentrum kehren wir auf Höhe des Kreuzfahrtterminals um, um in südlicher Richtung das ganze Schauspiel noch einmal zu bestaunen. Anschließend geht es weiter zu unserem heutigen Ziel, der Insel Certosa.

CERTOSA

Die ehemals von Mönchen bewohnte Insel verfügt heute über einen wundervollen Hafenkomplex. Nachdem wir einen Liegeplatz gefunden haben, schauen wir uns die Insel gemeinsam mit dem Hafenmanager an. Die lokale Werft, die mit einem 20-Tonnen-Kran ausgestattet ist, bietet Service- und Wintereinlagerungsleistungen an, hat sich aber auch auf den Bau und die Instandhaltung typischer venezianischer, schneller Taxiboote aus Holz und Varianten davon spezialisiert. Das sind wirklich schön

anzusehende Handwerksarbeiten. Zum Abschluss essen wir im lokalen Restaurant.

MURANO

Am nächsten Morgen fahren wir auf Einladung von Francesco zur New Murano Gallery. Wir fahren mit Elvira in einen der kleineren Kanäle von Murano und legen am eigenen Steg der Glasmanufaktur an. So wie an vielen Orten in der Lagune üblich, dienen ein paar Pfähle als Anlegestelle. Die freundliche Crew hilft uns beim Anlegen direkt vor der Tür der Manufaktur. Wie bei allen Unternehmen hier führt der einzige Weg zu ihnen über das Wasser und erfolgt die gesamte Zu- und Abfuhr von Mensch und Material auf dem Wasserweg. Deshalb herrscht vor der Tür reger Schiffsbetrieb.

Einmal drinnen angelangt, zeigt uns Paolo, der uns herumführt, den Handwerksprozess, bei dem der Glasbläser in einem Steinofen Glas verflüssigt, dieses dann um seinen Blasstock aus Metall dreht und aus einem „Tropfen“ Glas die schönsten Gegenstände – von der Vase oder Schale über Tierfiguren bis hin zu schwierigen klassischen Lichtarmaturen oder Kunstwerken – formt. Nachdem wir die Produktionsräume und die Verpackungs- und Speditionsabteilung angeschaut haben, besichtigen wir noch den



Blick auf die Piazza San Marco - wie immer sehr lebhaft



Murano



Burano



Showroom und das Museum. Alles sehr beeindruckend.

BURANO

Eineinhalb Stunden später machen wir die Leinen los und fahren durch das salzige Tidewasser weiter nach Burano. Auch dort hat Francesco freundlicherweise eine Besichtigung für uns arrangiert: diesmal bei dem Spitzenstofffabrikant Martina Vidal Venezia. Dort dürfen wir Elvira am privaten Steg festmachen. Das Klöppeln von Spitze ist ein aussterbender Beruf, bei dem vornehmlich ältere Frauen per Hand auf einem Kissen einzigartige Spitzenmuster anfertigen und diese vor Ort mit Kaschmir und Seide zu größeren Kleidungsstücken, (Braut-) Kleidern und Bettwäsche kombinieren. In dem prachtvollen historischen Gebäude mit vier Stockwerken ist viel Raum für die Produktion. Zudem gibt es ein eigenes Museum, in dem sehr alte Spitzenarbeiten ausgestellt sind. Von der Dachterrasse aus überblicken wir die gesamte Insel mit ihren vielen bunt angestrichenen Häusern. Der Besuch der Insel mit ihren bunten Häusern, den kleinen Kanälen und vielen Wasserfahrzeugen beeindruckt uns sehr. Schließlich ist es aber auch hier Zeit aufzubrechen. In der Lagune, die schon immer von großer strategischer Bedeutung war, liegen eine Reihe von Festungen. Wir wählen eine Route, die uns auf dem Rückweg zu unse-

rem Heimathafen Sant'Elena an drei von diesen Festungen vorbeiführt. Die Insel Lazaretto Nuovo, auf die in Zeiten, in denen die Pest wütete, alle Infizierten gebracht wurden, ist noch immer durch die lang gestreckten Baracken geprägt. Dahinter folgen die Inseln Sant'Erasmo und Sant'Andrea mit ihren gleichnamigen Festungen. Gegen Abend legen wir wieder in der Stadt an und nutzen wir erneut unsere Bordküche, diesmal zur Zubereitung eines italienisch angehauchten Abendessens. Am Mittwoch, den 3. August, machen wir uns auf den Weg, um einen weiteren Stadtteil, San Marco, zu erkunden. Dazu gehen wir zu Fuß zum Canal Grande und schauen uns an, wo Prada, Gucci, Tod's, Chanel, Versace, Vuitton und viele andere Modemarken ihre Ware an Touristen aus aller Welt „verteilen“. Nach einer Mittagspause im Außenbereich eines der vielen Restaurants an den Straßen setzen wir unsere Erkundungstour fort und kehren gegen Abend an Bord zurück.

'ARSENALE DI VENEZIA'

Am Donnerstag nimmt uns Francesco am Nachmittag auf seinem eigenen 6,5 Meter langen Mahagoni-Motorboot mit über den Canal Grande und die umliegenden Kanäle. Wir beginnen auf dem Kanal, der den Stadtteil Sant'Elena von Castello trennt, und fahren um die südliche Spitze der Stadt herum in den Osten der Stadt und

anschließend in den für Touristen nicht zugänglichen Komplex Arsenal. In diesem im Jahr 1104 (!) erbauten Komplex befanden sich früher vom Staat betriebene Schiffswerften, Waffen- und Munitionslager. Diesem Arsenal verdankte die Republik Venedig während des Großteils des zweiten Jahrtausends nach Christus ihre Seemacht. Die fast moderne Linienfertigung erlaubte es, Galeeren in Serien zu bauen, und war einzigartig für seine Zeit. Das Arsenal in Venedig war das wahrscheinlich größte Industriegebiet im Europa vor der Industriellen Revolution. In diesem Sinne ist das Arsenal ein einmaliger Ort, der viel mit der Werft, aus der unser Charterschiff Elvira stammt – Linssen Yachts –, gemein hat. Das Arsenal hat noch immer eine militärische Funktion. Deshalb wurde es – was bedauerlich für die Stadt ist – nie für die Öffentlichkeit geöffnet, sodass dieses 45 Hektar große und etwa 15% der Insel, auf der die Stadt liegt, umfassende Industrieerbe für den normalen Touristen größtenteils unsichtbar bleibt. Francesco, unser Reiseführer und Vermieter der Elvira, hat jedoch aufgrund seiner „Kontakte“ in Venedig auch Zugang zum Arsenal. Das ist natürlich etwas ganz Besonderes. Vom Arsenal aus fahren wir weiter zur Nordostseite und kommen dabei an der Insel Isola di San Michele vorbei. Diese Insel ist vollständig von einer Mauer umgeben, verfügt über eine eigene



orthodoxe und protestantische Kirche und dient als öffentlicher städtischer Friedhof. Etwas später fahren wir über einen der vielen Kanäle nach Venedig hinein und in das Stadtviertel Cannaregio, das seit jeher stark von der jüdischen Kultur geprägt ist. Dieses Viertel ist weniger touristisch als das Stadtzentrum und zeigt schön, wie die Venezianer heute leben. Unterwegs kommen wir am städtischen Krankenhaus vorbei. Es ist schon etwas befremdlich zu sehen, dass, weil in der Stadt keine Autos fahren, einige Rettungsbooten mit Besatzung vor dem Krankenhaus auf ihre Einsätze warten, die bei Bedarf auch mit Sirene gefahren werden. Die Eingangshalle des um 1500 erbauten Gebäudes ist eindrucksvoll und erinnert gar nicht an ein Krankenhaus. Von dort aus suchen wir uns einen Weg über die vielen Kanäle zum berühmten Canal Grande, wo Francesco einen Tisch im Restaurant eines alten Studienfreundes reserviert hat. Direkt am Steg des Canal Grande speisen wir leckere, frische Cichetti und Pasta. Nach Einbruch der Dunkelheit gehen wir zurück an Bord und setzen unsere Tour bei Nacht fort. Ohne Gefühl dafür, wo genau wir uns befinden, aber beeindruckt von den beleuchteten Gebäuden und dem immer noch herrschenden bunten Treiben auf dem Wasser bahnen wir uns einen Weg zum Hauptkanal an der Südseite der Stadt, dem Canal San Marco. Regelmäßig erfrischt von den sich an unserem Boot brechenden Wellen von Vaporetti oder Wassertaxen schippern wir zurück nach Sant'Elena und ziehen uns müde, aber zufrieden in unsere Kojen zurück. Die vielen Eindrücke vom Vorabend veranlassen uns am nächsten Morgen dazu, Castello und Cannaregio nochmals zu Fuß zu besuchen, um die vielen schö-



nen Dinge, die wir gestern nur im Vorbeifahren gesehen hatten, in Ruhe anzuschauen. Den Mittag nutzen wir dazu, die Elvira ein wenig aufzuräumen, und bei einem guten Buch genießen wir das herrliche Wetter auf einem der Sonnenliegeplätze auf der Elvira. Am Abend erfreuen wir uns in einer lokalen Pizzeria an einer Pizza, die genau so schmeckt, wie eine Pizza schmecken sollte. Am Morgen darauf kommt Francesco wie vereinbart an Bord und gemeinsam fahren wir an der Insel Lido vorbei und über die nördliche Verbindung zum Meer wieder Richtung Treporti. Unterwegs sehen wir aus der Ferne die Insel Burano und im Hintergrund die Alpen. Ein wahrhaft fantastischer Anblick! Leider führt uns die Elvira diesmal zurück in die Alltagswelt voller Hektik, Autoverkehr, modernen Hochhäusern und Massentourismus. Nachdem wir unser Gepäck in das Auto geladen haben, denken wir freudig und respektvoll zurück an diesen wundervollen Ausflug in die Schönheit und

die Geschichte. Ganz sicher werden wir aber noch mal zurückkommen. Damit ist fest zu rechnen! Ob Sie sich für eine „All Inclusive“-Tour mit Schiffsführer und Koch oder für einen einfachen Charterurlaub entscheiden, ob Ihr Urlaub einen Tag, ein Wochenende oder eine Woche dauert: Dank der vielen Möglichkeiten (von denen wir nur eine kleine Auswahl in Anspruch genommen haben), wird aus jedem Besuch eine ganz individuelle Reise, auf der man Venedig und seine Lagune auf unvergleichliche Weise entdecken kann und die viel mehr Eindrücke liefert als ein gewöhnlicher Touristenbesuch. Dieses einmalige Angebot können wir jedem absolut empfehlen!



INFORMATIONEN UND KONTAKT

Lagunalonga
 Mobil: +39 380 30 53 078
www.lagunalonga.com



DIE AKTUELLE LISTE VON LINSSEN-GEBRAUCHTYACHTEN

Ref.-Nr	Typ / Dimensionen	Baujahr	Motorisierung	Preis
 2968	Grand Sturdy 25.9 SCF 8,20 x 3,15 x 0,90 m	2011	1x Vetus M4.15 24 kW / 33 PS	€ 137.500,-
 2933	Grand Sturdy 29.9 Sedan 9,35 x 3,35 x 1,00 m	2011	1x Volvo Penta D2-55 41 kW / 55 PS	€ 177.500,-
 2683	Grand Sturdy 29.9 AC 9,35 x 3,35 x 1,00 m	2007	1x Volvo Penta D2-55 41 kW / 55 PS	€ 172.500,-
 3044	Grand Sturdy 30.9 AC 9,75 x 3,35 x 1,00 m	2012	1x Volvo Penta D2-55 41 kW / 55 PS	€ 156.000,- (excl. MwSt)
 3244	Classic Sturdy 32 Sedan 10,15 x 3,45 x 1,00 m	2015	1x Volvo Penta D2-55 41 kW / 55 PS	€ 240.000,-
 3188	Grand Sturdy 36.9 AC 11,10 x 3,40 x 1,00 m	2014	1x Volvo Penta D2-75 41 kW / 55 PS	€ 285.000,-
 2395	Grand Sturdy 380 AC 11,60 x 3,85 x 1,15 m	2003	1x Volvo Penta TAMD 31S 74 kW / 100 PS	€ 235.000,-
 2802	Grand Sturdy 40.9 Sedan 12,85 x 4,30 x 1,20 m	2008	1x Volvo Penta D3-110 81 kW / 110 PS	€ 328.000,-
 3153	Grand Sturdy 40.9 AC 12,85 x 4,30 x 1,20 m	2014	1x Volvo Penta D3-110 81 kW / 110 PS	€ 325.000,- (excl. MwSt)
 2532	Grand Sturdy 430 AC MKII 13,50 x 4,30 x 1,35 m	2007	1x Vetus Deutz DT66 125 kW / 170 PS	€ 425.000,-
 2913	Grand Sturdy 43.9 AC 13,90 x 4,35 x 1,20 m	2010	1x Steyr MO156K25, 110 kW / 150 PS	€ 419.000,-
 2989	Grand Sturdy 45.9 AC Twin 14,30 x 4,35 x 1,26 m	2013	2x Volvo Penta D3-110 81 kW / 110 PS	€ 539.000,-
 2598	Range Cruiser 450 Sedan Wheelhouse 14,45 x 4,40 x 1,20 m	2011	2x Steyr SE126E25 88 kW / 120 PS	€ 662.000,-
 2558	Grand Sturdy 470 AC Twin 14,70 x 4,45 x 1,36 m	2010	2x Deutz DTA44 104 kW / 140 PS	€ 575.000,-
 2480	Grand Sturdy 500 Variotop® 14,98 x 4,88 x 1,35 m	2005	2x Deutz DT64 125 kW / 170 PS	€ 780.000,-



Die besonderen Privilegien der „Linssen Collection“ im Überblick:

- Linssen Yachts Owners Card
 - Linssen Yachts-Garantieplan (1 Jahr Garantie*)
 - hervorragend gewartete Yachten
 - vollständige Inspektion durchgeführt
 - Lieferung ab Werft
 - professionelle Innen- und Außenreinigung
 - umfassende Übergabeinspektion
 - ausführliche Übergabe und technische Einweisung
 - zusätzlicher Support vom After-Sales-Team von Linssen Yachts
- (* siehe die Bedingungen im Linssen Yachts-Garantieplan für Gebrauchtyachten)

Die Linssen OWNERS CARD

Wenn Sie uns auf einer Messe besuchen, fragen wir Sie immer nach Ihrem Namen, Ihnen wird ein Badge angesteckt und wir registrieren Ihren Besuch. Das ist sicher manchmal lästig, aber es ermöglicht uns, die Besucherströme in gute Bahnen zu lenken.

Sind Sie jedoch in Besitz der Linssen Owners Card, geht alles viel schneller. Nehmen Sie ihre Karte mit zu unserem Messestand und lassen Sie diese von unse-

ren Empfangsmitarbeitern scannen. Dann können Sie gleich durchlaufen und sich unsere Yachten ansehen.

Probieren Sie es zwischen 19. und 21. November auf unserer „Linssen Yachts Boat Show“ einmal aus.

Mit der Linssen Owners Card haben Sie Zutritt zu unseren Ständen auf allen Messen. Sie ist aber keine Eintrittskarte für die Messegelände selbst.

Immer mehr Unternehmen beteiligen sich an der Linssen Owners Card. Bisher sind es im Wesentlichen Unternehmen aus der Region, aber die Zahl der Partner wächst.

Einige der neuen Teilnehmer an unserer Owners Card bieten an:

- **Jaggerz**
Bei Jaggerz in Maasbracht (NL) erhalten Sie zu einem belegten Brot eine kostenlose Tasse Kaffee.
www.jaggerz.nl
- **Oud Oteren**
Im Restaurant „Oud Oteren“ in Neeroeteren (Belgien) wird Ihnen zu einem Lunch oder einem Diner ein herrliches Glas Cava eingeschickt.
www.oudoteren.be
- **Boatstyling**
Zur Einrichtung Ihrer Linssen sind Sie bei Boatstyling willkommen. Dort erhalten Sie bei Ausgaben ab 1.500,- Euro einen Geschenkgutschein im Wert von 75,- Euro, den Sie für Textil- und andere Küchendeckorationen verwenden können.
www.boatstyling.eu



WIE KOMMEN SIE IN DEN BESITZ DER NEUEN LINSSSEN OWNERS CARD?

Sollten Sie noch nicht im Besitz der Linssen Owners Card sein, können Sie diese gern anfordern. Installieren Sie dazu die Linssen-App auf Ihrem Smartphone. Dann sind Sie zudem immer über all unsere Neuigkeiten informiert.



“...ZUVERLÄSSIGE LINSSEN YACHTS- VERTRIEBS- UND SERVICEPARTNER...”

 **Linssen Yachts B.V.**
Brouwersstraat 17
NL-6051 AA Maasbracht
Tel. +31 (0)475-43 99 99
info@linssenyachts.com
www.linssenyachts.com


 **Kempers Watersport**
Agent for the Randstad
Herenweg 100
1431 GX Leimuiden (bij Aalsmeer)
Tel. +31 (0)172-50 30 00
kudelstaart@kemperswatersport.nl
www.kemperswatersport.nl

 **Jonkers Yachts**
Agent for Zeeland
Haven Kloosternol 1
NL-4322 AK Scharendijke
Tel. +31 (0)111- 67 33 30
info@jonkers.org
www.jonkers.org

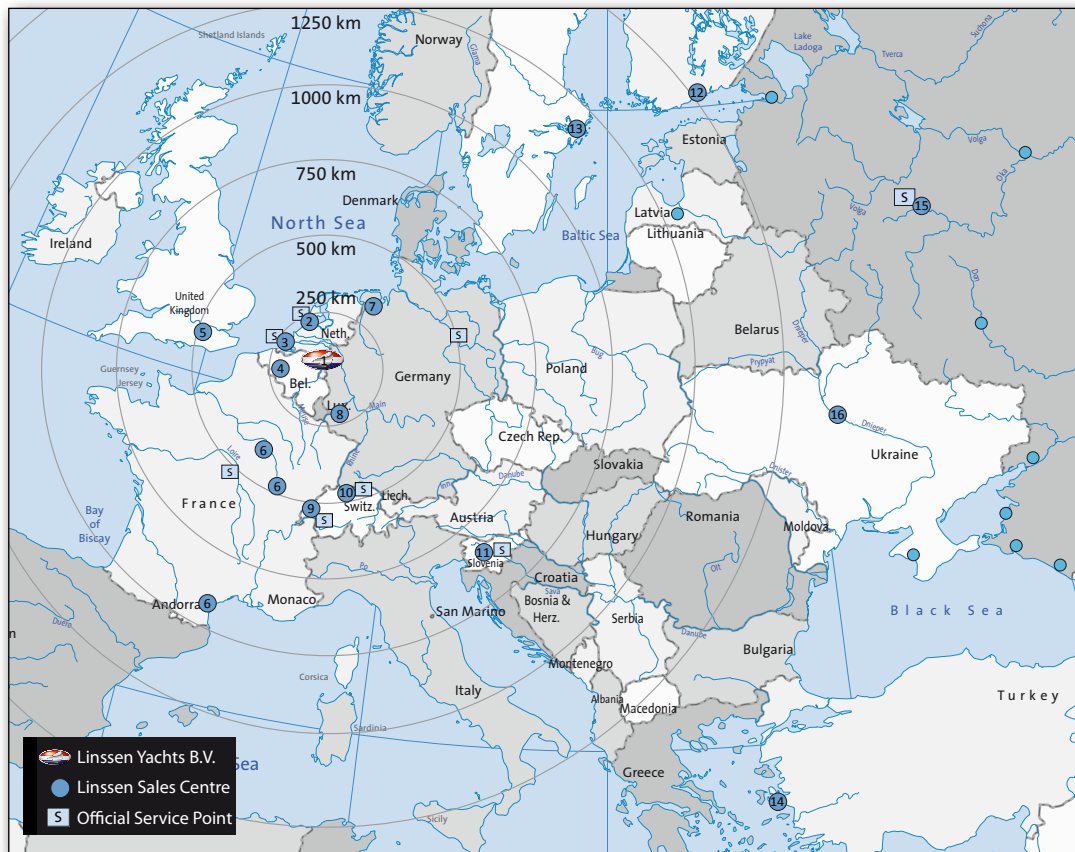
 **Linssen Yachts Belgium**
Agent for Belgium
Kriekenstraat 36
BE-2520 Ranst
Tel. +32 (0)475-65 34 26
luc.carael@linssenyachtsbelgium.be
www.linssenyachtsbelgium.be

 **Boat Showrooms of London**
Agent for UK
Shepperton Marina Ltd, Felix Lane,
Shepperton Middlesex TW17 8NS
Tel. +44 (0)1932 260 260
linssensales@boatshowrooms.com
www.boatshowrooms.com

 **Linssen France**
Agent for France
Port de Plaisance
F-89000 Auxerre
Tel. +33 (0)386 46 96 77
linssen@aquarelle-france.fr
www.aquarelle-france.fr

 **Hennings Yacht-Vertrieb**
Agent for North West Germany
An der Alten Werft
Postfach 1333
D-26853 Papenburg / Ems
Tel. +49 (0)4961- 91 920
info@hennings-yachtvertrieb.de
www.hennings-yachtvertrieb.de

 **Wassersport & Freizeit-
Zentrum Kreuzsch**
Agent for South West Germany and
Luxembourg
Am Yachthafen
D-54338 Schweich b. Trier
Tel. +49 (0)6502- 91 30 0
boote@kreusch.de
www.kreusch.de



 **Nasta Marine SA**
Distributor for Switzerland
Route du Port 21
CH-1470 Estavayer-le-Lac
Tel. +41 (0)26- 663 26 26
info@nastamarine.ch
www.nastamarine.ch

 **Fredy Blust GmbH Yachten**
Agent for for Lake Constance, CH, A
and D
Friedrichshafenstrasse, Postfach 311
CH-8590 Romanshorn
Tel. +41 (0)71- 463 55 22
info@blust.ch
www.blust.ch

 **Cantal Marine d.o.o.**
Distributor for Slovenia, Croatia, Bos-
nia/Herzegovina, Serbia, Macedonia
and Montenegro
Ulica Jožeta Jame 14
SI-1000 Ljubljana
Tel. +386- 1 510 63 90
info@cantal-marine.si
www.cantal-marine.si

 **Proficon Marine**
Distributor for Finland
Keilaranta 16
FIN-02150 Espoo
Tel. +358 40 84 43 369
info@proficon.fi
www.proficonmarine.fi

 **Linssen Yachts Sweden**
Agent for Sweden
Kiselgränd 5
SE- 16764 BROMMA
Tel. +46 8-7048895
bo.molander@linssenyachts.se
www.linssenyachts.se

 **Gena Yacht**
Agent for Turkey
Port Alaçati
TR-35950 Çeşme/Turkey
Tel. +9 (0)232 716 09 10-11
gena@gena-yacht.com
www.gena-yacht.com

 **Prestige Yachts**
Distributor for Russia, Latvia,
Estonia and Lithuania
13 2-nd Zvenigorodskaya Str.
RUS-123022 Moskou
Tel. +7-495-780-4444
www.p-y.ru

 **Oriyana Shipyard**
Distributor for Ukraine
Naberezhna str. 3, Vyshgorod
Kyiv region 07300, Ukraine
Tel. +38 044 221 66 36
yachtclub@oriyana.com
www.oriyana.com

OVERSEAS

 **EuroCanalBoat**
Agent for Australia and New Zealand
Tel. +61 (0)41 45 62 267
dh@duncanhartconsulting.com
www.eurocanalboat.com

 **Discovery Yachts**
Agent for United States of America
Tel. +1 206-285-1096
mlocatell@aol.com
www.discoveryyachts.net

LINSSEN YACHTS B.V.

Brouwersstraat 17, Postbus 7172, NL-6050 AD Maasbracht

Tel. +31(0)475-43 99 99, Fax +31(0)475-43 99 90

info@linssenyachts.com

WWW.LINSSENYACHTS.COM

